

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung. Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Mittwoch, den 29. November 1911.

Amerikan-Preis

Der Preis des Papiers und... 14 892 (Probenlosgeld)

Preis des... 14 892 (Probenlosgeld)

Bezugs-Preis

Das Zeitungspapier... 25 Bl. monatlich

Durch die Post

Innenhalb Deutschlands... 25 Bl. monatlich

Das Zeitungspapier... 25 Bl. monatlich

nr. 331.

105. Jahrgang.

Unsere gestrige Abendausgabe umfaßt 8 Seiten, die vorliegende Morgennummer 20 Seiten, zusammen 28 Seiten.

Das Wichtigste.

- Ueber die Gründung einer Reichs-Zentral-Bibliothek in Leipzig... Die Rede des englischen Ministers... Der Reichstag nahm in zweiter Lesung...

Das Ergebnis.

In der Rede des englischen Staatssekretärs Grey spielt eine Rolle, daß die deutsche Regierung in der ersten Hälfte des Juli eine Antwort auf englische Reuerungen nicht gegeben habe...

hat sich dann noch einmal zu des Schatzkanzlers Lloyd Georges Ausspruch bekannt, man dürfe England nicht so behandeln, als hätte es im Rate der Völker nicht mehr mitzureden...

Ebenso scharfe Zurückweisung verdient die an Deutschland gerichtete Mahnung, den aggressiven Schein zu meiden...

Die Rede des englischen Ministers des Auswärtigen im Unterhaus wird allenthalben eingehend besprochen...

Der Reichstag nahm in zweiter Lesung das Schiffsabgabengesetz nach den Kommissionsbeschüssen an...

Die französische Kammerkommission für auswärtige Angelegenheiten nahm am Dienstag das deutsch-französische Abkommen an...

Die chinesischen kaiserlichen Truppen haben Hannang und Wuschan zurückerobert...

bluten? Die Deutschen sind die besten Käufer der Engländer... Die Deutschen sind die besten Käufer der Engländer...

Weitere Preklaturen.

Wir haben bereits in der gestrigen Abendausgabe eine Reihe von Urteilen deutscher, englischer und französischer Blätter über die Montagtagung des englischen Unterhauses...

Deutschen Blättern.

Die Rede des Staatssekretärs des Auswärtigen hat lediglich nicht anderes gebracht, als zu erwarten war...

Englische Stimmen.

Die Times bemerkt zur Rede Grews folgendes: Seltener wurde eine ministerielle Erklärung über die internationale Situation ungeduldiger erwartet...

Die französische Presse.

Das Blatt veröffentlicht an erster Stelle ein Resumé der gestrigen Rede Grews... Die freie und mutige Erklärung Edward Grews wird weifelles die europäische Atmosphäre auflären...

Schlüsselt drückt er die Rede ziemlich wörtlich ab, enthält sich aber vorläufig jeden Kommentars.

„Paris Journal“ schreibt:

Der wichtigste Teil der Rede, nämlich Frankreich in Betracht kommt, ist derjenige, in welchem der Minister des Auswärtigen behauptet hat, daß es keinen gemeinsamen Waffenvertrag zwischen England, Frankreich und Rußland gibt...

Wiener Blätter.

Die Neue Presse schreibt sich des längeren über die Rede Sir Edward Grews und erfüllt u. a. nach diesem Ende der Marokkoverhandlungen...

Das „Neue Wiener Tagblatt“ schreibt in seinem Artikel, daß die Rede Sir Edward Grews im englischen Unterhaus dazu beitragen habe...

Die gegenwärtige politische Lage und die Reichstagswahlen.

Von hoch gut unterrichteter Seite schreibt man uns: Die englische Regierung hat bei spanischer Regierung mitgeteilt, daß sie gegen eine Errichtung spanischer Kolonialbehörden am Atlantischen Ozean...

Was Deutschland anbetrifft, wird es sich in die schwebenden spanisch-französischen Verhandlungen nicht einlassen...

Das „Neue Wiener Tagblatt“ schreibt in seinem Artikel, daß die Rede Sir Edward Grews im englischen Unterhaus dazu beitragen habe, die Hoffnung auf Beilegung der Krise zur Erfüllung zu bringen...

schwer verwundet worden sind. Im Verlaufe des...

Vor Derna gab es bis Montag nichts Neues. Aus Derna wird berichtet, daß am 25. No-

Dasselbe italienische Despatchbureau veröffent-

Die vom türkischen Kriegsminister ver-

Ganz anders klingen die türkischen Meldungen

Die Kämpfe in Tripolis dauern an. Die Itali-

Die Türkei verlegt den Sitz des Vilajets Tripolis.

Musik.

3. Philharmonisches Konzert. Herr Professor...

Klavierabend von Sander Pas. Der junge...

Die Revolution in China.

Die Einnahme Hanjungs durch die kaiserlichen...

Nach der 'New York Herald' meldet aus Pe-

Der amerikanische Konsul in Hankow, Greene,

Ueberfall auf Deutsche in Wuchang.

Die Vetterbürger 'Novoje Wremja' kann nicht...

Die 'Nordd. Allg. Ztg.' demontiert diese offen-

Die 'Novoje Wremja' meldet aus Wuchang,

Die oben wiedergegebenen Stegemedungen wer-

von dem bevorstehenden Falle Hankings.

Die Londoner Wähler aus Beijing melden, ist...

Redakteur Dr. Arno Günther vor seinen Wählern.

Am Dienstagabend stellte sich der vom Verbands-

Letzte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

Landtagsabgeordneter für Berlin II Dr. Gershel.

Dr. Gershel war in Liegnitz geboren, besuchte...

Das deutsch-französische Abkommen von der...

Angelegenheiten beriet über den Bericht...

Paris, 28. November. (Eig. Drahtmeld.) Bei...

Das deutsch-französische Abkommen vor dem englischen Oberhaus.

London, 28. November. (Eig. Drahtmeld.) Vor...

Holländische Truppenlandungen in Schanghai.

Haag, 28. November. (Eig. Drahtmeld.) Der...

Zu den letzten Unruhen in Uffahon.

Uffahon, 28. November. (Eig. Drahtmeld.) Der...

Baron Gustav von Rothchild.

Paris, 28. November. (Eig. Drahtmeld.) Baron...

Mit dem Heerführer Gustav von Rothchild ist...

Maurice Montegout.

Paris, 28. November. (Eig. Drahtmeldung.) Der...

Der Pariser Chauffeurstreik.

Paris, 28. November. (Eig. Drahtmeldung.) Heute...

Letzte Handelsnachrichten.

Paris, 28. November. (Eig. Drahtmeld.) Auf...

London, 28. November. (Eig. Drahtmeldung.) Die...

als mit der Politik zusammenhängen. Heilmische...

New York, 28. November. (Eig. Drahtmeldung.) Die...

Table with 4 columns: Name, Rate, etc. listing various market data.

New York, 28. November. (Eig. Drahtmeldung.) Zu...

Engelmannsche Reading 124 000 Shares; höchste...

Table with 4 columns: Name, Rate, etc. listing market data.

New York, 28. November. (Eig. Drahtmeldung.) Auf...

Chicago, 28. November. (Eig. Drahtmeldung.) Infolge...

New York, 28. November. (Eig. Drahtmeldung.) Laut...

Chicago, 28. November. (Eig. Drahtmeldung.) Die...

New York, 28. November. (Eig. Drahtmeldung.) Der...

Chicago, 28. November. (Eig. Drahtmeldung.) Die...

Table with 4 columns: Name, Rate, etc. listing market data.

Verantwortliche Redaktionen: Für Politik u. Wirtschaft...

Möbel Vereinigter Tischlermeister

Markt 11 Aeckerleins Haus Werkstätten für Wohnungseinrichtungen und Innenausbau.

Heute Mittwoch, 1/2 8 Uhr, Feurichsaal, Schulstr. 1. II. Sonntags-Abend (zu populären Preisen) Leonid Alexander

Centraltheater (Kammermusiksaal). Freitag, den 1. Dezember, abends 8 Uhr: II. Kammermusik (Novitäten)-Abend: Rebner-Quartett

Nächsten Sonnabend, 1/8 Uhr, Kaufhaus. Klavierabend Severin Eisenberger

Nächsten Sonntag, 8 Uhr, Kaufhaus. Lustiger Abend Franck

Spielwarenhaus Hinkel & Kutschbach Nachf., Petersstrasse 36.

Grosse Weihnachts-Ausstellung.



Wir reinigen: Wohnungen mit Orig.-Vacuum-Maschinen, Steinfassaden mit Sandstrahl-Maschinen...

C.G. NAUMANN G. M. B. H. LEIPZIG UNIVERSITÄTSSTRASSE 14



BRIEFPAPIER in weiß, farbig, Leinen, Blüten und Überspopt

Drucksachen, Geschäfts-, Bier- und Zeitungsverlag...

Pathe Platten Sprechmaschinen sind das Vollkomme auf diesem Gebiete.

Aktienbierbrauerei Gohlis. In heutiger Generalversammlung sind von Geschäftsführern unterer Klasse...

Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig. In der heute abgehaltenen Generalversammlung erfolgte die Ratungemäße Wahl des Aufsichtsrats...

Table with financial data: Aktiva, Bilanz per 30. September 1911, Passiva. Columns include various account types and amounts.

Heute Schluß der 262. Versteigerung im rüchischen Versteigerungsamt.

Wichtig für Automobilbesitzer Die General-Vertretung Leipzig der Agrippina in Köln, Aug. Siebert...

Tränkner & Würker Nachf., Aktiengesellschaft, Leipzig-Lindenau. In demnachst abgehaltenen Generalversammlung...

Dampfbrauerei Zwenkau A.-G. in Zwenkau. Wir laden hiermit die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft zu der...

Frauenkrankheiten besonders Unterleibsleiden nach veralteten Fällen behandelt von Frau A. Fischer...

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 30. November 1911, vormittags von 9 Uhr an.

sollen für das Armenamt im Lagerbuchten, Frankfurtstrasse 28, verschiedene Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Haus-, Küchen- und Wirtschaftsgüter u. a. m. öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 27. November 1911. Der Rat der Stadt Leipzig.

Im städtischen Vieh- und Schlachthofe ist die Maul- und Klauenkrankheit ausgebrochen.

Die unter den Kindern des Rittergutes zu Leipzig-Thonberg ausgebrochene Maul- und Klauenkrankheit ist erloschen.

Die durch Bekanntmachung vom 19. Oktober 1911 über den Rittergutsbezirk angeordnete Sperre sowie die über den 12. Polizeibezirk angeordnete Beobachtung wird hiermit aufgehoben.

Leipzig, den 28. November 1911. Ges.-A. I 2482. Der Rat der Stadt Leipzig.

Die Abfuhr des auf dem städtischen Vieh- und Schlachthofe vorhandenen Abraumes soll vom 1. Januar 1912 ab auf 3 oder 5 Jahre an einen geeigneten Abnehmer vergeben werden.

bahnwagen entnommen, beträgt jährlich über 2400 cbm, besteht zum Teil aus Flusssand, etwas Schieferstein oder grober Streu und ist mit Dung durchsetzt.

Angebote sind bis zum 11. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift:

Abraumabfuhr aus dem Vieh- und Schlachthofe versehen, bei dem Gesundheitsamte, Neues Rathaus, 2. Obergesch., Zimmer 465, einzureichen.

Die Bedingungen werden von der Verwaltung des Vieh- und Schlachthofes unentgeltlich abgegeben. Eine jede Entschließung bleibt vorbehalten.

Leipzig, am 28. November 1911. Ges.-A. V 404. Der Rat der Stadt Leipzig.

Gefunden wurde Anfang Oktober 1911 ein Betrag von 140 M.

Zur Ermittlung des Eigentümers wird dies hierdurch bekanntgemacht.

Leipzig, den 28. November 1911. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Holz-Versteigerung.

Unterstützungswald Oberholz, Mittwoch, den 8. Dezember 1911, vormittags 10 Uhr, in der Gastwirtschaft Oberholz.

Bekanntmachung.

Am 31. Dezember 1911 geht unsere Gasanstalt Leipzig-Südvorstadt in das Eigentum der Stadtgemeinde Leipzig über.

Wir kündigen daher die Gaslieferung an unsere Anschlußnehmer in diesen Stadtteilen zum 31. Dezember 1911 hiermit an.

Leipzig, den 27. November 1911. Thüringer Gasgesellschaft, S. Weigel, Westphal.

Sparkasse Wahren.

Geschäftskeller: Rathaus, Erdgesch. links, Zimmer Nr. 4.

Sparanlagen-Versicherung: 3 3/4 % für jederzeit kündbare Sparanlagen.

Städtische Sparkasse Rodach.

Sparanlagen: 1 000 000 Mk. Reservefonds: 450 000 Mk. Postfachkonto Leipzig Nr. 1236.

Gemeindeparkasse Oebisch.

Gemeindevorstand: Rüche Staats- und Straßenbahn, Geschäftszeit 9-1 und 3-5, Sonnabends 9-2 Uhr.

Das am 7. Oktober 1911 hier verstorbene Fräulein Marianne Josephine Primavesi hat uns ein Vermächtnis von Zwei Tausend Mark ausgelegt.

Leipzig, den 27. November 1911. Pensionskasse für die Lehrer und Beamten des Königl. Konrektoriums der Musik zu Leipzig.

Aus den übrigen Amtsblättern.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen worden: Die Verwaltung und Abrechnung des Fleischer'schen Warfzinses hier in Leipzig-Rödera an dem Vermögen seiner Ehefrau Auguste Minna geb. Saalbach ist durch Ehevertrag vom 21. November ausgeschlossen worden.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines gesunden Sonntagsjungens zeigen hocherfreut an Curt Biagosch und Frau Helene geb. Sellier.

Durch den am 27. d. M. erfolgten Tod des Herrn Privatrealschuldirektors Dr. Richard Barth hat unser Verein ein treues Mitglied verloren.

Erfolge Herzschlags verschied am Sonntag unser Beamter Herr Hugo Rössiger. Wir verlieren in dem Verstorbenen, der seit dem 1. Oktober 1910 unserem Institute angehörte, einen pfechttrauen und zuverlässigen Mitarbeiter.

Am 19. November starb plötzlich, infolge eines Herzfalls, in Brighton Frau Marie Klauwell tief betrauert von Ihren Verwandten und Freunden.

Bei dem Hinscheiden unseres einzigen geliebten Töchtereheben Johanna sind uns von allen Seiten Beweise wohlwollender Teilnahme so zahlreich zugegangen, dass es uns unmöglich ist, jedem Einzelnen persönlich danken zu können.

Dank entgegennehmen zu wollen. Leipzig, den 28. November 1911. Karlsruherstr. 4. Fleischermeister Franz Kleppel und Frau geb. Kahra.

Peterssteinweg 15 Emil Gottschalk vis-à-vis dem Amtsgericht Leipzig, Peterssteinweg 15 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von weissen und farbigen Oberhemden.

Unterfertigte Sängergesellschaft erfüllt hiermit die schmerzliche Pflicht, ihre werten G. M. G. M., u. A. M., u. A. M., lieben H. B. H. B., I. A. B., I. A. B., Kordell- und Kreuzschiffahrtsweg von dem am 27. November in Leipzig erfolgten Ableben ihres lieben H. B., des Herrn Dr. phil. Richard Barth.

gegen Monatszahlungen oder befristetes Recht vornehmliche Mahn-Verfahren der obere, freigelegte Diskussion. Experten unter 0.94 Exekution jedes Monats erb. 2824

Hermann Hanke Leipzig, Grimmaische Str. 32, Mauricianum Leinen- und Baumwoll-Waren. Großes Lager: Fertiger Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Schürzen und Matinées.

dem verehrlichen zahlreichenden Publikum zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich die Praxis meines verstorbenen Vaters, des Herrn Dentisten Louis Trefz, übernommen habe und dieselbe in den bisherigen Räumlichkeiten, Königsplatz 6, II., ausüben werde.

Gesellschaft für Erdkunde zu Leipzig Mittwoch, den 29. November 1911, abends 7 1/2 Uhr, Fachsitzung im Vortragssaale des Grassimuseums.

Goethe-Gesellschaft. Liszt-Feier. Heute 8 1/2 Uhr im Rosentalkasino: Mitwirkende: Herren Prof. Dr. Prüfer, A. Singer, Frau Koch-Kramig.

Leipziger Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Feuerbestattung Matthäikirchhof 28. Zweiggeschäfte: L.-Lindenau, Odermannstr. 10. L.-Volkmarsdorf, Konradstr. 41. L.-Gohlis, Eisenacher Str. 8. Tel. 16370.

Heute vormittag verschied nach langem schweren Krankenlager mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder, zehnwüger- und Onkelsvater, der Polizei-Oberwachtmeister a. D. Johann Adam Hossbach im noch nicht vollendeten 65. Lebensjahre.

Pilz Portemonnaies Petersstr. 28

LEIPZIG'S BADER Königin am Carola-Bad, Schwimmhalle Diana-Bad, Schwimmhalle 18, MARIEN-BAD, Schwimmbad Sophien-Bad, Dorotheenstrasse 3, Schwimmbassin 20.

Leipziger Kurbad, Kohlensäure Bäder Sauerstoff-Bäder Leipzig, Einzeln-Inhalatorium Nürnberger Str. 59B, I., am Bayr. Bahnhof.

Helios, Erstes Lichtbad Elektrische Lichtbäder gegen Rheuma, Gicht, Ischias, Erkältungen. Vierzellenbäder gegen Nerven- und Herzleiden, Angstgefühl. Wechselstrombäder Schlaflosigkeit, Kopfschmerz, Lähmungen.

G. Sonntag, 3. Dezbr., 1 Uhr Stift.-F. u. F.-T. Anmeldungen bis Freitag abend bei Herrn M. Kanzler, Südstr. 33. Ph. M.-K. 8 1/2 h. Sonnab., 2. Dez. 8 U. Familienab. (Kammerm.). B. z. L.

V. A. O. D. H.-L. 8 1/2 Uhr I. Gr.

(Standesamtliche Nachrichten und weitere Familien-Nachrichten siehe nächste Seite.)

Aus Leipzig und Umgegend.

Leipzig, 29. November.

Städtischer Tagesbote für Leipzig. 29. November.

1837 Konstituierung des Leipziger Kunstvereins.

Eine Reichszentralbibliothek in Leipzig.

In der gestrigen Sitzung des sächsischen Landtags teilte Finanzminister Dr. von Seydewitz mit, daß die deutsche Reichsregierung die Gründung einer deutschen Zentralbibliothek plant.

Wie sich unsere Leser erinnern werden, wurde die Frage einer Zentralbibliothek bzw. Reichsbibliothek in Leipzig bereits Mitte Mai angemeldet und öffentlich erörtert.

stets bewiesen hat, wo es galt, Kulturwerte zu schaffen und Großes zu leisten, darf man lieber hoffen, daß auch in diesem Fall der Idealismus dieser Kreise nicht verjagen wird und die Verwirklichung des großen Gedankens ermöglicht, eines Gedankens, der ungewöhnlich namhafter Opfer seitens des Staates, der Behörden und privater Kreise wert ist.

Wir können das heute nur unterstreichen und dem Wunsch Ausdruck geben, daß es den vereinten Bemühungen der sächsischen Staatsregierung und der sächsischen Kollegien gelingen werde, den Plan zu verwirklichen.

Der Krankenhausbau in Entzsch. In Verbindung mit den Neubauten für das Krankenhaus St. Georg in Entzsch ist man gegenwärtig dabei, unter einem Aufwand von etwa 120 000 Mark einen Kanal herzustellen.

Es ist ferner in Aussicht genommen, den Transport der Abfälle in dem Rohrkanal vorzunehmen, da von allen Gebäuden aus eben durch diesen Kanal die Abfälle leicht errichtet werden kann.

ot Universitätsnachrichten. Heute abend findet im freiwirtschaftlichen Kasino ein Preisabend statt. Es werden sprechen: Dr. Paul Roth und Redakteur G. Herricht, an deren Bericht sich eine Aussprache anschließt.

Geheiligte Tarifverhandlungen mit den Druckereiarbeitern. Die Verhandlungen der im Buchgewerbe in Leipzig tagenden, aus Vertretern des Deutschen Buchdrucker-Vereins und des Verbandes der Druckereiarbeiter bestehenden Kommission zur Revision des vor 5 Jahren abgeschlossenen Druckereiarbeiterarbeitsvertrages sind geendet.

Durch Biostrinken zusehends die fehlende Frische und Widerstandsfähigkeit wieder erlangt!

Ich habe Ihr Biostrinken mit großem Erfolg angewandt. In ungefähr 2 Monaten habe ich ca. 6 Tafeln verdaut; jeden Tag.

Standesamtliche Nachrichten vom 28. November und Familien-Nachrichten.

(Nachdruck nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.)

Geburten

Eide, Jul. Johs., Gymnasiallehrer hier, eine Tochter.
Hage, Ed. Dietr., Verlagsbuchhändler hier, eine Tochter.
Simon, Adr. Otto, Glasermeister hier, eine Tochter.

Intraus, Emil Arthur, Buchhalter, Neuhäusel, ein Sohn, Arthur Werner.
Eisenberger, Hermann Paul, Buchbindermstr., Volkmarstraße, ein Sohn, Paul Rudolf.
Herrmann, Wilhelm Adolf August, Wohlfahrts-Inspektor, Schleußig, eine Tochter, Anna Hilberard.

Verlobungen geben bekannt:

Dresden: Harbich, Fr. und Frau geb. Sehl, Dr. v. Blawitz, die Verlobung ihrer Tochter Olga mit Paul, Benno J. Porto, Alteste (Schlesien).

Meißen: Deupold, Adolf, und Frau Minna geb. Roth, dessen, die Verlobung ihrer Tochter Olga mit John, Ottomar, Wäha bei Geislich.

Codesfälle

Berth, Ernst Robert Richard, Privat-Regal-Inspektionsrat, Dr. phil., Querstraße 19, 42 J., 4 M. 24 T.
Dähne Friedrich Paul, Maurers Sohn, Brühl 59, 1 M. 29 T.

Döbeln: Mathe, Anna, 48 J., Neumannsdorf-Dresden: Witzus, Adalbert, Kaisarmaurermeister - Schenkel, Carl Emil, Hauptfeuerwartendirektor a. D., 96 J. - Jilewicz, Henriette geb. Hennings, Argis Witzus, 87 J. - Loller, Minna Martha geb. Walther, Rgl. Opern-Regisseurs Ehefrau, - Wilmann, Fritz, Dampfmaschinenbesitzer, 52 J., Obercarsdorf, - Barthel, Friedrich Wilhelm, Gerichtsdienster a. D., - Kotter, Adolf, 56 J. - Blücher, Walter, Notariatssekretär, Sohn, 9 J. Erfurt: Vollrath, Anna geb. Tolm, - Keil, Friedrich, penk. Gemeindevorsteher, 71 J. - Rittel, Luise geb. Böhl, Fleischermeisters Ehefrau, - Junst, Karoline geb. Weddich, 77 J. - Jörke, Arthur, 19 J.

Angebote

Hoffmann, D. F. W., Kellner hier, mit Forsthaus, S. L. hier.
Otto, K. A., Fleischer, Priestewitz bei Wittenberg, mit Arnold, A. B. hier.
Weyer, A. A. D., Amisgerichtsdienster hier, mit gem. Kiderer, geb. Friede, E. D. hier.

Geith, C. E., Inh. eines Aufbaugegeschäfts, Volkmarstraße, mit Fische, M. M., Volkmarstraße.
Opitz, J. E. M., Buchhalter, Anger-Crottendorf, mit Wienen, B. M., Leipzig.
Bühnenmann, J. P. O., Bahnarbeiter, Entzsch, mit Kramer, P. M., Entzsch.
Wünschmann, C. D., Lehrer, mit Wittig, A. A., Gohlis.
Sehl, A. M., Postbote, Lindenau, mit Naumann, E. A., Lindenau.
Krieger, S. D., Kohlenhändler, Lindenau, mit Kröber, A. H. D., Lindenau.
Matthias, A. H. R., Friseur, Lindenau, mit Kramer, M. D., Lindenau.
Gorak, J. W., Handarbeiter, Sandersdorf, mit Baier, M. H., Pöhlitz.
Ordnung, A., Versicherungsbeamter, Schleußig, mit Kraus, M. W., Schleußig.
Seuf, Rudolf Ludwig, Verzeichner, Stötteritz, mit Viehahn, Martha Minna, Stötteritz.
Meier, Friedrich Richard, Schneider, Gohlis, mit Franke, Anna Gertha, Wöckern.

Eheschließungen

Weise, Theodor Richard, Chemigraph hier, mit Wefer, Hermine Gertrud, hier.
Barthel, Rudolph Wilhelm Johannes, Dekorateur hier, mit Seude, Elisabeth Franziska Ida, Grimma.
Krell, Joh. Gust. Adolf, Kaufmann, Dresden, mit Nibel, Ida Clara, Entzsch.

Bauchen: Rahnfeld, Fritz, Bauchen, mit Erler, Erna, Greis.
Klotz I. M.: Hiesch, A., Friseur, Klotz I. M., mit Gwinzke, Erna, Wismar i. M.
Kew Jost: Brandes, Lüder, Ingenieur, mit Gatzgange, Marie.

Altenburg: Schulze, Hugo, - Borgis, Hans, Scholler, 19 J.
Annaberg: Grohmann, verw., Auguste geb. Wagner, 80 J., Gersdorf, - Kellner, Christiane Wilhelmine verw. gew. Schüge geb. Buldmann, 86 J., Steinbach.
Borna: Rathleben, Helene Marie.
Chemnitz: Schilling, Auguste geb. Richter, Bahnhofsvormalers Witwe, 71 J. - Krell, verw., Caroline Ernestine, 83 J. - Barthel, Ella Clara, 5 J. - Schröderbach, Johanne Juliana, 79 J. - Kirdner, Christ. Friederike geb. Jungnickel, 66 J. - Lämmer, Albin, Schablonenschneider, 52 J.
Erimmshausen: Dautz, Frieda geb. Schindler, 30 J., Radelwalde.

Flauen i. A.: Knorr, verw., Wilhelmine geb. Reuß, 71 J. - Höppl, Johannes, techn. Spinnereidirektor, 29 J., + in Ralmbach.
Hendel, Reinhold, - Gerns, verw., Anna geb. Schlichting, - Landorf, Walter, 9 J. - Krich, Friedrich Hermann, 7 J.
Reichenbach i. B.: Engelhardt, Joh. Gottlieb, 71 J. - Wild, Franz Hermann, 62 J. - Stedel, Karl Hermann, Weichenwäster, 56 J., Oberreithenbach.
Riesa: Fröhberg, Ida geb. Voig, 56 J.
Rosalitz: Müller, Julius.
Wurzen: Timmer, Anton, Kernmacher, 47 J.

welcher Stelle und wieviel Hilfspersonal zu verwenden ist.

Geistliche Musikführung in der Wartkirche. Den eben Jueden der Gesellschaft „Armenfreunde“ zu Leipzig-Neudorf sollte eine geistliche Musikführung dienen, die am Sonntagstage in der Wartkirche stattfand.

Unmittelbares Volkspalastverbot mit Strafen. Vom 1. Dezember ab können Volkspaläste ohne Wertung und ohne Rücksicht auf den Gewicht von 5 kg auf dem direkten Wege über Bremen oder Hamburg nach Brasilien verladen werden.

Kleinwohnungen in Lindenau gedenkt die Bauverwaltung des Leipziger Mieterschutzvereins im Jahre 1912 zu errichten. Sie hat sich zu diesem Zwecke ein über 6000 Quadratmeter großes Areal zwischen Lützen, Demmering- und Kaduistraße gesichert.

Erkenntnis. Der von dem Komitee zur Veranstaltung von Elternabenden abgehaltene erste Abend dieser Art in der Frauenberufsschule konnte sich eines sehr guten Besuchs erfreuen. Die erste Vorsitzende des Verbandes taufmännlicher Geschäftinnen, Frau Neuberger, sprach über die Bedeutung der Elternabende.

Das psychologische Institut des Leipziger Lehrerseminars. Leipzig, Kramersgasse 4, I., veröffentlicht seinen Winterkursplan. Am 27. November hat der wissenschaftliche Leiter des Instituts, Herr Privatdozent Dr. Traub, seinen Einführungsvortrag in die experimentelle Pädagogik und Psychologie gehalten.

Wissenschaftliche Apparate und Versuchsanordnungen der modernen Psychologie praktisch vorzuführen. Nebenher werden aber nur für Mitglieder des Instituts... Freitags besondere Veranstaltungen getroffen.

Vortragsreihe zur Förderung einer guten Allgemeinbildung. Wie aus der heutigen Anzeige ersichtlich ist, muß der für heute angelegte biologische Vortrag wegen Erkrankung des Herrn Dr. Spitz ausfallen.

Verein für Frauenhilfsrecht. Zu unserer Anzeige über den Wohltätigen Frauen-Verein... Es ist uns ein Vergnügen, daß die meisten der in der Zeitung veröffentlichten Artikel über den Verein...

Kellame der Kinematographentheater. Der Rat der Stadt Leipzig hat an die Besitzer der Kinematographentheater folgende Verfügung erlassen: Nach den bisherigen Bestimmungen wird bei den Kinematographentheatern die Kellame in einer Weise gehandhabt, die nach Inhalt, Form und Umfang über das Maß des Zulässigen wesentlich hinausgeht.

Die Röhre- und Galvanie-Annungen veranlassen am Montag im Hotel „Reichhof“ zusammen ihre Stimmabgabe, und zwar konnte die Röhre-Annung auf 10 Jahre und die Galvanie-Annung auf 4 Jahre ihres Bestehens geschätzt werden.

Ausbruch, Fräulein Gertrud Kaempf zeigte sich als rühmliche Hötenspielerin und ihr Bruder Paul Kaempf als tüchtiger Violonist.

Verein selbständiger Leipziger Kaufleute und Fabrikanten zur Wahrung berechtigter Interessen. Die jüngste im Restaurant Kipping & Heilig unter Vorsitz des Herrn Rich. Heine abgehaltene Mitgliederversammlung nahm einen Vortrag des Stadtrats...

Goethe-Gesellschaft. Heute, abends 7 1/2 Uhr, findet im Kolonialhaus die Vortragsfeier statt, bei der Herr Professor Dr. Brüder den Vortragsabend halten wird.

Der Sächsischen Ingenieur- und Architekten-Verein hält seine zweite diesjährige Hauptversammlung am 10. Dezember hier ab und erlegt dabei seine geschäftlichen Angelegenheiten, nachdem in vorangegangenen Sitzungen der vier Sektionen fachwissenschaftliche Vorträge gehalten worden sind.

Warnung vor einem Schwindler. Die Verlagshandlung Schulz & Co. bittet uns um Befolgung folgender Zeilen: Es treibt sich momentan in Leipzig ein Schwindler herum, der Beträge für „Inferate in einem Sächsischen Industrie-Adressbuch“ einzufordern versucht.

Verzicht. Im Zusammenhang mit den Bahnhofsarbeiten in Leipzig und in der Umgebung sind vom Eisenbahnbauamt auch die Ueberführung von der Straßengasse gefordert worden.

Wochen. Am Freitag, den 1. Dezember veranstaltet der hiesige Kirchenchor ein Wohlthätigkeitskonzert zum Besten der hiesigen Gemeindebibliothek.

„Hullo“, die große Revue. Freitag, den 1. Dezember beginnt im Kröllpalast-Theater ein recht interessantes Schauspiel und zwar des bekannten Fritz Seidel-Ensembles mit der großen Revue „Hullo“ von Paul Linde.

Dereinsnachrichten.

Leipziger Verein für vererbliche Chronische Nervenleiden. Gestern, am 28. November, wurde in der Leipziger Vereinsversammlung der Bericht über die im vergangenen Jahre abgehaltene 10. Jahresversammlung...

Christlich-nationaler Gewerkschaftsbund. In der letzten im „Lobbe“ vom christlich-nationalen Gewerkschaftsbund abgehaltene Versammlung sprach Herr Gewerkschaftsleiter Dr. W. G. Tiedemann über die christlich-nationalen Gewerkschaften im öffentlichen und privaten Bereich...

Aus Sachsen.

Garnisonabend. Am 12. Dezember findet im Neustädter Kasino ein Garnisonabend statt, dem voraussichtlich auch der König und die königlichen Prinzen beiwohnen werden.

Finale. Das Terrain der internationalen Hygiene-Ausstellung gleicht jetzt vielfach einem großen Trümmerfeld. Zahlreiche Zimmerleute und Arbeiter sind damit beschäftigt, die imposanten Hallen niederzureißen...

Dem Verein zum Schutze der Sächsischen Schweiz. Der Rat hat eine einmalige Beihilfe von 10000 Mark zu gewährt und ihn vom Jahre 1912 ab mit einem laufenden jährlichen Beiträge von 1500 Mark zu unterstützen unter der Voraussetzung, daß die Verwaltungen des Vereins bei der künftigen Staatsregierung und den beteiligten Gemeinden durch Stilllegung der fälligen Steinbrüche und durch Beitragsgewährung Unterstützung finden.

Ueber die Maßnahmen zur Milderung der Teuerung hatten die Stadtverordneten beauftragt einige abweichende Beschlüsse von denen des Rates gefaßt. Diesen abweichenden Beschlüssen hat der Rat nunmehr zugestimmt und das Personal als zusätzliche Gehaltsstelle zur Feststellung der 100000 M. bestimmt.

Das Völkerschicht-Denkmal. Eine hübsche kurze Beschreibung des Denkmals mit Abbildungen über die Entstehung und Ausführung des Denkmals kann zum Preise von 30 Pf. bei Juliusburg 3 W. Porto extra, in der Hauptexpedition des Leipziger Tageblattes zu Leipzig, Johannsgasse 8, entnommen werden.

Die drohende Erkältung

bleibt aus oder verliert hartnäckig, wenn bei Beginn der Verabreichung im Hals röhrichtig ein paar Wobert-Tabletten genommen werden. Sie bringen die Heiserkeit zum Schwanden und erhalten die Stimme klar und frisch.

Emodella (Abführmittel)

Wenn die Wirkung eines bisher benutzten Mittels nachlassen beginnt, bringt Emodella wegen seiner genau dosierten Zusammensetzung den gewünschten Erfolg, ohne den Darm irgendwie zu reizen.

Laxin-Confett beliebtestes Abführmittel der Neuzeit für Erwachsene und Kinder. Höchster Wohlgeschmack, milde, sichere Wirkung. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen.

bedeutlichen technischen Hilfsarbeitern, denen aus der Neuorganisation der Gehaltsverhältnisse in den Jahren 1911 und 1912 eine Erhöhung ihrer Bezüge nicht erwünscht, eine einmalige Teuerungszulage zu gewähren.

Döbeln, 28. November. (Kunstlerleben.) Der Theaterbrand in Döbeln hat die Mitglieder des dortigen Stadttheaters in eine überaus traurige Lage versetzt. Sie spielen gegenwärtig in der Umgegend, doch sind die Entlohnungen so hoch, dass jedem täglich kaum 1,50 M. übrig bleiben. Sie haben jetzt eine Petition an die Bühnengenoßenschaft eingereicht — Vielleicht helfen auch beliebige Kollegen oder Matzener in den Großstädten?

W. Hofen, 28. November. (Wahlfähigkeitsprüfungen.) Am heutigen Kal. Seminar fanden vom 13.—17. v. M. und vom 23.—25. d. M. die diesjährigen Wahlfähigkeitsprüfungen unter dem Vorsitz des Schulrates Dr. Schilling aus Weissen statt. Von 47 Kandidaten traten zwei zurück; von den übrigen bestanden 42.

W. Chemnitz, 28. November. (Die Neue.) Der Arbeiter Stiegert hatte während einer Strafverbüßung im Justizhaus das Geständnis abgelegt, daß er einem noch nicht schuldscheinigen Wäbden verübten Kulkmord begangen habe. Dieses Geständnis widerlegt Stiegert später, wiederholte es jedoch neuerdings. Er machte es durch Angaben glaubhaft, daß er wirklich als Täter in Betracht komme. Er ist infolgedessen, wie das Chemnitz. Tagebl. meldet, das Hauptverfahren gegen Stiegert wegen Mordes eröffnet worden. Er wird, da er zur Zeit der Tat etwa 15 Jahre alt war, Anfang Januar vor das Jugendgericht gestellt werden.

Weißenbach l. B., 28. Nov. (In Rüdlich) auf die guten Leistungen der Stadtpolizei unter Leitung des Stadtmusikdirektors Sittner ist die an den Stadtmusikdirektor ergählte Beihilfe aus freien Stücken von 4000 auf 5000 M. erhöht worden.

W. Zittau, 28. November. (Ein unbekannter männlicher Leichnam) wurde am Sonntag im hiesigen Burgteich geborgen. Der Tote dürfte etwa 8 Tage im Wasser gelegen haben. Er ist 1,65 Meter groß, etwa 35 bis 40 Jahre alt, kräftig, hat dunkle Haare (schräg gelichtet), dunklen Schmutzhaar, gebogene Nase, und trug schwarzes Jackett, schwarze Hose und Schuhe, schwarze Lederhandschuhe und buntes Hemd.

Gebnia, 28. Nov. (Soziale Fürsorge.) Nachdem hier bereits eine Mutterschaftskasse geschaffen

worden ist, richtet die Stadt zur Bekämpfung des Schlafliedens neuerdings ein Wäbdenheim ein, das 40 leibigen Personen bequemem Unterkommen bietet und allen hygienischen Anforderungen genügt. Später soll auch noch ein Altersasyl gebaut werden.

Geschäftsverkehr.

In dieser letzten Zeit ist die Leipziger Weltstadt fast ausschließlich durch die Ausstellung der Leipziger Gewerbeausstellung (1911) als ein geschäftlich und kulturell bedeutendes Zentrum hervorgetreten. Die Leipziger Gewerbeausstellung (1911) als ein geschäftlich und kulturell bedeutendes Zentrum hervorgetreten. Die Leipziger Gewerbeausstellung (1911) als ein geschäftlich und kulturell bedeutendes Zentrum hervorgetreten.

„Was geht in halb verbannt“ ist ein bekanntes Gedicht, dessen Inhalt folgende Fassung hat: „Was geht in halb verbannt, was geht in halb verbannt, was geht in halb verbannt, was geht in halb verbannt.“

Wetterbeobachtungen in Leipzig.

120 m über NN.							
November 1911	Barometerstand	Lufttemperatur Celsius	Lufttemperatur Fahrenheit	Windrichtung	Windstärke	Wolken	Wetterzustand
17. abends 9 Uhr	1028,8	+ 1,0	33		1		heiter, trocken
18. früh 7 Uhr	1028,1	+ 1,4	37		1		heiter, trocken
20. nachm. 2 Uhr	1027,7	+ 4,0	41		1,0		heiter, trocken

Mitteilungen
des Verbandes reisender
Kaufleute Deutschlands.

In unserer Sektion Leipzig fand am 28. November im Hotel „Sachsenhof“ eine Hauptversammlung statt. Der Vorsitzende, Herr Otto Fuchs, eröffnete die Versammlung und gab die Eingänge bekannt. Punkt 1 der Tagesordnung betraf die Wahl des Vorstandes. Der Wahlact, geleitet durch Herrn Conrad Schmidt, ergab die Wiederwahl des Vorstandes: Otto Fuchs, Herr. Baumann als Vorsitzende, Erna Müller, Paul Küster als Schriftführer, Emil Bombach, Ludw. Hain als Kassierer, W. Schöner, E. Wehling, H. Reinhardt als Beisitzer. Bei Punkt 2 wurde als Antwort auf die Aufforderungen des Internationalen Hotelbesitzervereins gegen den Verband einstimmig eine Resolution angenommen, die der Verbandsleitung übergeben werden soll. Punkt 3 betraf die Wahl eines neuen Sektionsleiters. Nach längerer Debatte wurde Hotel Müller einstimmig gewählt. Der Antrag findet Anfang Januar 1912 statt.

**Mitteilungen des Sächsischen
Gastwirtsverbandes.**

Verträge über gewerkschaftliche Fragen. In den Monaten Januar, Februar und März des kommenden Jahres beschließen die Direktoren der Bundesverbände in den einzelnen Vereinen des Sächsischen Gastwirtsverbandes Vorträge zu halten über die im Vordergrund stehenden gewerkschaftlichen Fragen sowie über die Bundesverbände und die Haftpflichtversicherung des Sächsischen Gastwirtsverbandes. Durch derartige Vorträge entstehen den einzelnen Vereinen keinerlei Kosten. Deshalb wollen alle Vereine, die für Abhaltung derartiger Vorträge Interesse haben, sich bald möglichst bei dem Vorstand des Sächsischen Gastwirtsverbandes melden.

Bruno - Glühkörper
haben unbegrenzte Lebensdauer, weil sie nach dem Abflammen stoss- und schlagfest sind. — Im Gebrauch das billigste Fabrikat.
Bruno-Glühkörper-Aktiengesellschaft
Berlin N. 65, Liebenwalder Str. 10.

So fest
halten die Blätter in
**Soennecken's
Dauer-
Kontenbuch**
(Loch Blätter-System)
Mehrfache
Sicherheitslochung
Bedeutende Vorteile
gegenüber gebrosenen Büchern
Durch einschlägige Geschäfte zu beziehen
Katalog Nr. 131 kostenfrei
F. Soennecken Abt. Friedrichswerk Bonn
Berlin Liebenwalder Str. 10
Leipzig Markt 1

AEG
METALLDRAHTLAMPE

Allgemeine
Elektricitäts Gesellschaft
LEIPZIG
Elsterstr. 8, Telef. I, 1187 u. 5168

Reizende
Neuheiten
preiswerter
Beleuchtungskörper
für Gas u. elektrisches Licht
E. E. Oberländler Nachf.
Jnh. Hugo Kästner
Gegr. 1870 Leipzig Tel. 3178
Windmühlenstr. 39

Erstklassige Vertretung
der gesamten Stahl- und Eisenbearbeitung für Maschinen zu vergeben. In Betracht kommen technisch gebildete Verrenne und ähnliche Firmen. Offerten unter M. Z. 9288 an **Rudolf Mosse**, München.

Reisevertreter
zum Mitführen einer neuen, wasserdichten
Stuntlerpritsdecke
für den Bezirk Provinz und Königreich
Sachsen
ge sucht.
Geft. Angebote mit Angabe von Referenzen unter **F. R. C. 353** an **Rudolf Mosse**, München.

für ein erkläriges
Spezialgeschäft in
Möbelstoffen
wird ein gewandter und selbstän-
diger
Verkäufer
gehört.
gehört. Offert. unter **R. 1597**
an **Hansensteln & Vogler A.-G.**,
Frankfurt (Main).

Offene Stellen
in 2 Monaten z. perlekt. bran-
che. Verordnungen 11. 10. 12.
Windmühlenstr. 39. Method. w. 10. 10. 12. 1911

In Leipzig geprüfte
Lehrerin,
fähig in Französisch od. Englisch u.
schönen Hand gute Stelle in einem
Preiswürd. Institut.
Ausschluss schriftlich werden an Frau
Prof. Seydel, Postfach Nr. 44, Leipzig.

Tapisserie Max Müller,
Schlossgasse 7.
Neuheiten: angefangener u. fertiger Stickereien in allen Preislagen.
Reiche Auswahl: Stoffe, Seide, Garn, Wolle.

Agenturen.
Handstaubfänger-
Alleinvertretung
für Leipzig u. Umg. zu vergeben. Der neue Apparat ist gel. schäftig u. ermöglicht ein doppelt so leichtes und bequemes Arbeiten der Leinwand, Polstermöbel u. dergleichen als alle bisher. Apparate. Es wollen sich nur Firmen mit Ia. Referenzen melden.
Tresden-N., Annaberger Str. 34.
O. Förster.

**Zeitler Fabrikgeschäft sucht
Buchhalter**
per 1. Januar 1912, welcher vollkommen bilingual in, vertraut in Rechen- und Schenkung, sowie Buchhalter. Kenntnisse in Französisch und Englisch erwünscht. Alter 25-30 Jahre, Kostgütliche Angebote mit Angabe über Referenzen, Religion und Gehaltsansprüche, nebst Beilage von Zeugnisabschriften unter **Z. 5273** an die Expedition dieses Blattes erbeten.
Für das Kontor einer hiesigen größeren Tageszeitung wird ein jüngerer Herr in dauernde Stellung gesucht. Erforderlich ist flottes und durchaus zuverlässiges Arbeiten. Offerten unter **Z. 5275** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Alleinverkauf
unvered. Rohstoffe für eigene Bedienung übernehmen soll. Der Akt. ist sehr be-
deutend und bringt laufenden laufenden Verdienst.
Rhein. Heringsalat u. Majonaise-Fabrik
mit elektr. Betrieb.
Berlin 80, Krausenstraße 14. Gebrd. Brock.

Lose
161. K. G. Land.-Lotterie
Ziehung 1. Klasse 6. und 7. Dezbr.
1/10 1/5 1/2 1/1 Voll-Lose (1.-5. Kl.)
5.- 10.- 25.- 50.- Mf. 1/10 = 25.- Mf.
Versand nach allen Weltteilen
Carl A. Lauterbach
Telephon 4322 Leipzig Reichstraße 4/6

Korpuenz und Fettleibigkeit
Basanin-Tabletten, völlig unschädlich, Gewicht 2,50 M.
Salomons-Apothek, Wilmannsche Straße 17. Tel. 2075.

2.
Au
21)
Es
immer
nehme
musste
klärliche
funkt
phisch
mitnut
versch
den m
Er
Kopfte
Die
Verlan
regung
Guten
Herr B
fend, d
wir b
schaffen
kosten I
Eid ge
Er
Früh
wegen
ist, un
vom G
wollen
oder n
Wille
um hal
In
Hornbe
auf das
Gu
haben
gelagt,
Er
Der
ich ein
keine
und da
falls g
Quers
sinnlos
ändern
Hof
Hornbo
Stellf.
Wein b
Sparost
aus G
gangen
Der
Solang
gangen,
meine
varp ei
sich nicht
Ger
halten,
auch in
hand k
Be
ein Stü

Aus der Bahn geschleudert.

21) Roman von Carola v. Sganatta. (Nachdruck verboten.) Es war nahe an sechs Uhr und Hornbühl hatte immer noch keine Nachricht von Reikl...

„Mir ist's eine große Ehre, Herr Mayer, und ich glaub auch nicht, daß ich jemand darüber aufhalten kann.“ Es war schon sieben Uhr vorüber, als Sganatta aus der Schule heimkam...

fahren hat, und dem das freudige Vertrauen zu den Menschen abhanden gekommen ist. — Welch dein Vetter, daß du mir alles sagst? Die Frage stellte des Mädchens Wahrheitsliebe auf eine harte Probe...

Ein schallendes Gelächter antwortete dem Mädchen, das wenigstens für den Augenblick allen Unmut verjagte, der sich in dem Wasser ausgespeichert hatte. Belüßigt sagte er: „Kauf mir den schlafenden Doktor herüber, schönes Kind!“

Diesmal war der Eintretende Reikl in eigener Person. Er sah sehr vergnügt aus und von Aufregung stand in seinem Gesicht keine Spur zu sehen. „Guten Abend, Herr Hornbühl — guten Abend, Herr Mayer!“

„Du willst wissen, wie's mit der heutigen Zeugnisernehmung gegangen ist?“ „Nein, das meine ich nicht; ich komme, um dir zu sagen, daß mich Jens heute wieder angesprochen hat...“

„Wilt du mir wegen meiner Verlobung böse sein?“ fragte sie leise, nicht an seinem Ohr, trotzdem niemand sie hören konnte. „Nein, Kindchen, lieber wäre es mir freilich gewesen, du hättest dir die Freiheit gemahrt...“

Die junge Bäuerin nahm die Karte widerwillig und verstand für einige Augenblicke. Als sie wiederkam, blieb sie auf der Schwelle stehen und sagte um vieles höflicher: „Ich bitte, der Herr soll ins Wohnzimmer kommen.“

„Er ist doch erst gestern hier angekommen!“ „Jawohl, aber er will gleich morgen in aller Früh nach Bremen weiterfahren zu seiner alten Mutter, wegen der er jetzt drei Wochen Zeit...“

„Und das war alles, was er dir zu sagen hatte?“ „Nein, das war der Anfang“, erwiderte das junge Mädchen, noch widerwillig, doch mit strahlenden Augen. „Er — er betrachtet mich als seine Braut!“

„Und du kannst befehlen, daß Zusammenkünfte auf der Straße, wo jedermann euch sieht, viel schlimmer wären, als ein gelegentlicher Besuch bei uns. Er soll sich seinem Vater erklären und hierauf zu mir kommen...“

„Eine solche Entwürdigung der Wissenschaft durch Sie, die Sie deren Beförderung sind — alle Fälle klären, was jede Landbesitzerin fertig bringt, ist das nicht unerhört? — Am liebsten nähme davon jeder Patient Kaufhaus!“

„Gut, natürlich, gnädiger Herr Hornbühl; wir haben eben unsern Eid geleistet und dann unsere Sach gesagt, wie sonst auch.“ „Antwortete Reikl. „Sie haben sich nicht irren lassen?“

„Und wann wird der Herr zu mir kommen?“ „Bei dieser Frage malte sich einige Verlegenheit in Sganattas Gesicht. „Noch nicht sobald — erst, wenn er etwas zu bieten hat oder alle Hindernisse wegeräumt sind.“

„Ja, Onkel.“ „Hornbühl war mit dieser schlichten Zusage zufrieden; er mußte, daß sie so viel wert war, wie ein Eid.“

„Sind Sie verrückt, Mayer?“ „Ich möchte, ich wäre es! — Sganatta hat sich heimlich mit dem jungen Cassovary verliebt, hat ihn heiratet!“

Otto Buhlmann Königl. Sächs. u. Herzogl. Anhalt. Hoflieferant. Glas-Handlung Eutritzscher Str. 16 — Ecke Roscherstr. Abteilung für Detail-Verkauf Kristall- und Luxusglas. Die neuesten Erzeugnisse von Baccarat, Val St. Lambert, Amerika, sowie deutschen Kristall-Glaswerken, als: Karaffen, Römer, Schalen, Vasen etc. und Weinglas-Garnituren in allen Ausführungen zu mässigen Preisen.

Singer Nähmaschinen. Fabrik Wittenberge, Bez. Potsdam. Nähmaschinen gehören zu den unentbehrlichsten Gegenständen der häuslichen Einrichtung. Um so wichtiger ist es, bei der Anschaffung die richtige Wahl zu treffen. Es gibt Nähmaschinen, die ein Menschalter aushalten und solche, die nach wenigen Jahren verbraucht und für jeden Preis zu teuer sind. Zur gefl. Beachtung! Eine Broschüre mit Anleitung zum Stopfen von Wäsche wird gratis an Jedermann abgegeben.

Lose 1. Klasse 161. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie. Ziehung 6. und 7. Dezember. 1/2 Mk. 5.— 1/4 Mk. 10.— 1/8 Mk. 25.— 1/16 Mk. 50.— Volllose 1/2 Mk. 25.— 1/4 Mk. 50.— 1/8 Mk. 125.— 1/16 Mk. 250.— S. Jarmulowsky & Co., Leipzig, Neumarkt 18. Martin Lewin, Leipzig, Theaterpl. 1.

Geldsparendes Weihnachtsgeschenk!! Die Königin der Waschmaschinen Dannemanns Waschmaschine. Mit schalenförmigen Nimmerschürern und drehbaren Rührern. Sie wäscht bei nur einmaligem Waschen saubere, blütenweiße und unverwundliche Wäsche; keiner verdammt als Pöbeln, Chlor-Apparat, Faserreiniger etc. Schenken Sie heute (mit dem Mittwoch) von 3-5 Uhr bei Ferdinand Dannemann, Universitätsstr. 22/24.

Pferde. bewahren auch im Winter auf grauem Wege Ihre volle Leistungsfähigkeit durch Landmann's Original-H-Stollen. Original-H-Stollen sind in allen Schuhwaren-Geschäften zu bekommen.

Einladung zur Zeichnung
auf einen Teilbetrag von nom. Mark 2 000 000,—
des Gesamtbetrages von nom. Mark 4 000 000,—
4¹/₂%ige, hypothekarisch an erster Stelle eingetragene, mit 102% rückzahlbare
Teilschuldverschreibungen
(vor dem 1. April 1917 weder kündbar noch verlosbar)
der Aktiengesellschaft in Firma

Hartwig & Vogel Aktiengesellschaft
in Dresden

über je nominal Mark 1000,—.

Die Aktiengesellschaft in Firma Hartwig & Vogel Aktiengesellschaft in Dresden ist durch Gesellschaftsvertrag vom 28. Februar 1910 gegründet worden. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Erwerb und Betrieb der bisher unter den Firmen Hartwig & Vogel in Dresden und Bodenbach betriebenen Fabrikunternehmen, demnach die Herstellung, der Ankauf und Vertrieb von Schokoladen, Kakao, Marzipan, Konfitüren, Honiguchen, Zucker- und Teigwaren aller Art; ferner die Herstellung von Ausstattungen und Verpackungsgegenständen für den Vertrieb der Fabrikate sowie der Verkauf der aus der Fabrikation sich ergebenden Nebenprodukte und Nebenartikel und der Weitertrieb der Firma Hartwig & Vogel in Dresden und Bodenbach gelegenen Zweigabteilungen und Verkaufsstellen. Die Übernahme erfolgte nach dem Stande der Bilanz vom 1. Mai 1910.

Die Gesellschaft betreibt Fabriken in Dresden, Bodenbach a. E. und Wien, in denen als Hauptprodukte Schokoladen, Kakao, feine Fein- und Zuckerwaren hergestellt werden. Die Betriebskräfte dieser Fabriken (Dampf- und Elektrizität) bedarf sich auf insgesamt ca. 15 000 PS. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist demnach in Dresden (Altmarkt 15), Berlin (Pittmarkt 15) und Friedrichstraße 157/158, München (Maffeistraße 8) und Annaberg i. E. (Schokoladenstraße 6). Die in Dresden befindlichen in Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, Stettin, Strasburg i. E. und Graz. Auch mit dem Ankauf der entsprechenden Grundstücke unterhalten. Insgesamt beschäftigt die Gesellschaft 3000 Beamte und Arbeiter.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M. 4 000 000,— und ist einzeln in 4000 Stück auf den laufenden Aktien im Nennwerte von je M. 1000,—, Nr. 1—4000, die sämtlich vollständig sind.

Auf Beschluss des Aufsichtsrates vom 22. September 1911 hat die Gesellschaft eine Anleihe von M. 4 000 000,— aufgenommen und gegen die Dresdner Bank in Dresden oder deren Order lautend, durch Indossament betragslos, mit 4¹/₂% verzinsliche, hypothekarisch an erster Stelle ein- und zu 102% rückzahlbare Teilschuldverschreibungen ausgegeben, und zwar 4000 Stück über je nominal M. 1000,— mit den laufenden Nummern 1—4000.

Die Aufnahme dieser Anleihe ist erfolgt zur Ablösung der auf dem abrikandstück in Dresden bestehenden Hypotheken, zur Abtöschung solcher Schulden sowie zur Beschaffung der Mittel für die Ausführung von Erweiterungsbauten einseh der Anschaffung neuer maschineller Einrichtung.

Die Teilschuldverschreibungen sind vom 1. Oktober 1911 ab mit 4¹/₂% für das Jahr in halb ährliehen, am 1. April und 1. Oktober jedes Jahres fälligen Raten zu verzinsen. Jeder Teilschuldverschreibung sind 20 halb ährlige Zinsscheine und ein Erneuerungsschein, letzterer zur Abhebung eines neuen Rats von Zinsscheinen, beigegeben. Die Auszahlung der Zinsen geschieht außer an der Kasse der Gesellschaft bei der Dresdner Bank in Dresden und Berlin und den übrigen Niederlassungen der Dresdner Bank gegen Vorweisung der betreffenden Zinsscheine. Die Zahlung erfolgt an den Ueberbringer der Zinsscheine, dessen Legitimation die Zahlstelle zu prüfen berechtigt, aber nicht verpflichtet ist.

Der Anspruch auf nicht eingelöstes Zinsscheine erlischt mit dem Ablauf von 4 Jahren vom Schlusse desjenigen Jahres an, in dem sie fällig geworden sind.

Vom 1. April 1917 ab werden jährlich 2% der Anleihe zusätzlich der durch die Tilgung ersparten Zinsen gemäss dem dem Teilschuldverschreibungen aufgedruckten Tilgungsplan in Wege der Tilgung gezahlt. Die Auslösung erfolgt im April jedes Jahres durch einen Notar, zum ersten Male im April 1917. Die Tilgung endet laut Tilgungsplan durch die letzte Auslösung im Jahre 1943.

Vom 1. April 1917 ab ist die Gesellschaft auch berechtigt, stärkere Auslosungen vorzunehmen oder den gesamten Anleihebetrag mit halbjährigen, an die Termine 1. April und 1. Oktober gebundenen Frist zur Rückzahlung zu sichern.

Zur Sicherstellung der Forderungen aus den Teilschuldverschreibungen, die der Dresdner Bank oder deren durch Indossament berechtigten Rechtsnachfolern aus den von der Hartwig & Vogel Aktiengesellschaft auf Grund dieser Anleihebedingungen übernommenen Verpflichtungen erwachsen, hat diese Gesellschaft an den ihr gehörigen Grundbüchern Blatt 1518 des Grundbuchs für das normale Königl. Stadtgericht Dresden und Blatt 1508 des Grundbuchs für das normale Magistratsamtgericht Dresden mit Belastungsweise eine Sicherheitshypothek von M. 4 200 000,— nebst Zinsen zu 4¹/₂% von M. 4 000 000,— seit dem 1. Oktober 1911 zu Gunsten der Dresdner Bank in Dresden oder deren durch Indossament berechtigten Rechtsnachfolern bestellt. Die Eintragung dieser Sicherheitshypothek ist erfolgt.

Der Sicherheitshypothek von M. 4 200 000,— samt Anhang gehen auf Blatt 1518 des Grundbuchs für das normale Königl. Stadtgericht Dresden Hypotheken von M. 550 000,— samt Zinsen und M. 37 500,— Kassenkonten, M. 160 000,— samt Zinsen und M. 40 000,— samt Zinsen, und auf Blatt 1508 des Grundbuchs für das normale Magistratsamtgericht Dresden Hypotheken von M. 18 000,— und M. 32 000,— samt Zinsen und M. 10 000,— Kostenkonvention vor. Diese sämtlichen Hypotheken von zusammen M. 800 000,— sind gebündelt und sollen spätestens am 1. April 1912 zur Rückzahlung gelangen (inszwischen sind hieraus bereits M. 550 000,— zurückbezahlt und zur Löschung gelangt). Die Gesellschaft ist verpflichtet, sie nach der Rückzahlung zur Löschung zu bringen, so dass die Sicherheitshypothek von M. 4 200 000,— samt Anhang auf sämtlichen Grundbüchern an erste Stelle auftritt. Solange dies nicht geschehen ist, wird die Dresdner Bank einen entsprechenden Teilbetrag der für die Anleihe zu gewährenden Gegenwertes zurückhalten.

Die zur Sicherstellung dieser Anleihe verwendeten Grundstücke umfassen den gesamten Fabrikgrundbesitz der Gesellschaft in Dresden (Roosstrasse 32, Annabergrasse 86, Freiberger Strasse 25, 27, 29, sowie Hinterland von Freiberger Strasse 251 mit dem Flächeninhalt von ca. 15 300 qm, wovon gegenwärtig rund 8500 qm auf bebauten Fläche und der Rest auf Höhe, wovon ca. zwei Drittel unweirklich, entfallen.

In Nachstehendem sind für die verpfändeten Grundstücke und Gebäude sowie die in diesen befindlichen Maschinen, Apparate und sonstige Nebensachen und Utensilien, die als Nebelobjekt unter die Verpfändung fallen, die Einbringungspreise bei der Umwandlung der früheren Firma Hartwig & Vogel in die jetzt bestehende Aktiengesellschaft, die Buchwerte am 30. April 1911 sowie die Schätzungswerte, für die Gebäude auch der für die Landes-Brandversicherung bestehende Gesamtbrandversicherungswert, und für die Maschinen und Utensilien die in Feuerversicherungsverträgen mit privater Feuerversicherungsgesellschaft vereinbarte Gesamtbrandversicherungssumme angegeben. Die Schätzungen der Grundstücke und Gebäude sind von dem Architekten und geprüften Baumeister A. Mirus in Dresden erstellt und datieren vom 23. Dezember 1909 und 8. Oktober 1911. Die Schätzung der Maschinen, Apparate usw. ist von dem vereidigten Sachverständigen Zivilingenieur Hartwig March in Dresden im Dezember 1909 mit Nachtrag vom 24. Oktober 1911, die Schätzung der Utensilien von dem Baumeister Königlichem Hofzimmermeister Ernst Noack in Dresden im Februar 1910 mit Nachtrag vom 30. Oktober 1911 abgegeben.

	Einbringungspreis	Buchwert am 30. April 1911	Brandversicherung	Schätzungswert
Grundstück	M. 1 000 000	M. 1 073 687	—	M. 1 055 555
Gebäude	„ 2 000 000	„ 2 084 492 ¹⁾	M. 1 437 480	„ 2 356 531 ²⁾
Maschinen	„ 744 508	„ 908 410	„ 1 150 000 ³⁾	„ 1 270 089
Utensilien	„ 160 000	„ 125 319	„ 320 000	„ 269 960

¹⁾ Hierin sind für Aufwendungen auf Newanigen bereits M. 26 670,— inbegriffen.
²⁾ Die durch die Neu-anlagen bedingte Erhöhung der Brandversicherungssumme wird von der Gesellschaft veranlasst werden.
³⁾ Einschliesslich der im Jahre 1911 errichteten, nahezu vollendeten Newanlagen im Schätzungswerte von M. 517 407,—.

Von der Verpfändung ausgeschlossen ist der sonstige Grundbesitz der Gesellschaft, der besteht aus dem Geschäftshaus in Dresden, Altmarkt 15; Berlin C, Spittelmarkt 15; Berlin W, Friedrichstrasse 157/158; München, Maffeistrasse 8; Annaberg, Buchholzer Strasse 6; der Fabrik selbst Villa in Bodenbach, Annabergrasse 37 und 33; einem Wohn- und Fabrikgrundstück in Wien XII, Annabergrasse 86, sowie einem Bauand in Niederschütz. Die Talonsteuer auf die Teilschuldverschreibungen wird von der Gesellschaft getragen.

Die für die beiden ersten Geschäftsjahre der Gesellschaft verteilten Dividenden betragen 1909/10 7¹/₂% 1910/11 8¹/₂%.

Das am 1. Mai begonnene neue Geschäftsjahr hat bis jetzt einen befriedigenden Verlauf genommen. Alle Betriebe sind voll beschäftigt und der fortgesetzte starke Ordnungszug berechtigt zu der Erwartung, dass auch der nächstjährige Abschluss ein befriedigendes Gesamtergebnis aufweisen wird. Im Oktober dieses Jahres wurde die Gesellschaft von einem vierzehntägigen partiellen Arbeitermangel befreit, der inzwischen beigelegt worden ist.

Von vorstehender Anleihe in Höhe von M. 4 000 000,—, die zum Handel und zur Notierung an der Börse zu Dresden zugelassen ist, legen wir hiermit unter nachstehenden Bedingungen einen Teilbetrag von

M. 2 000 000,—

zur Zeichnung auf.
Die Zeichnung findet
Montag, den 4. Dezember 1911
in Dresden bei der Dresdner Bank und deren Depositenkassen,
„ Chemnitz „ Dresdner Bank Filiale Chemnitz und deren Depositenkassen
„ Greiz „ Dresdner Bank Geschäftsstelle Greiz,
„ Leipzig „ Dresdner Bank in Leipzig und deren Depositenkassen A. Gohlis, Aeusserer Hallische Str. 15; B. Plagwitz, Karl-Heine-Str. 38; C. Reudnitz, Dresden Str. 32, Ecke Götschenstr.; D. Zeitz Str. 25, Ecke Sidonienstr., E. Brühl 37/39.
Fortsetzung nächste Spalte.

in Meissen bei der Dresdner Bank Geschäftsstelle Meissen,
„ Plauen i. V. „ Dresdner Bank Filiale Plauen,
„ Zittau „ Dresdner Bank Geschäftsstelle Zittau,
„ Zwickau i. Sa. „ Dresdner Bank Filiale Zwickau und deren Abteilung
Edvard Bauermeister,
während der üblichen Geschäftsstunden statt. Früherer Schluss der Zeichnung bleibt vorbehalten.
Der Zeichnungspreis beträgt **101¹/₄%**
zusätzlich 4¹/₂% Stückzinsen vom 1. Oktober 1911 bis zum Tage der Abnahme. Der Schlusschloztempel ist vom Zeichner zu tragen.
Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Sicherheit von 5% des geschätzten Betrages in bar oder in bürosgängigen Wertpapieren zu stellen.
Die Zeichnung ist dem Ermessen der Zeichnungsstelle vorbehalten und wird den Zeichnern sobald wie möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Mitteilung bekannt gegeben.
Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat in der Zeit vom **11. Dezember d. J. bis 15. Januar n. J.** einschliesslich gegen Zahlung des Preises zu erfolgen. Die etwa gezeichnete Anleihe wird durch Verzug als annulliert erklärt.
Exemplare des von der Zeichnungsstelle der Börse zu Dresden genehmigten vollständigen Prospektes mit den Anleihebedingungen sind bei den Zeichnungsstellen erhältlich.
Dresden, im November 1911.

Dresdner Bank.

Seelig's
kandierter
Korn-Kaffee
Das beste und bekömmlichste Familiengetränk
Unerreicht in seinem durchaus kaffee-ähnlichen Wohlgeschmack, Aroma und seinem hohen Nährwert.
Das Beste für die Familie

Tanz-Unterricht.
Kauf sofortigen Bescheid erteilt zu mehreren Schnellkursen für eine oder mehrere Personen für einen Kurs von 25,- bis 100,- Mark. Weitere Einzelheiten in einem Prospekt, den wir Ihnen gern zu Diensten stehen lassen. Kurs und Unterricht für die Saison 1912/13 beginnt am 1. Dezember d. J. in der Wohnung des Lehrers. Unterrichtsstunden von 7 bis 9 Uhr abends. **Kurt Weiz**, Tanzlehrer, Poststr. 15, Dresden. Telefon 1234.

Junker & Ruh-Gaskocher und Herde
mit patentiertem einhäufigem Doppelspaltbrenner
Absolut geringster Gasverbrauch
Ausführliche Kataloge u. Vorführung gratis
nachfolgende Verkaufsstellen:
E. F. Barthel Nachf., Kronleuchterfabrik, Ransbühler Steinweg 2, Thomasstrasse 6, Fernsprecher 4902.
Berndt, Lax & Co., Königsplatz 2, Fernsprecher 7515.
F. Otto Müller, Königplatz 2, Fernsprecher 7515.
Thüringer Gasgesellschaft, Installations-Abteilung, Spritzenstr. 33, Nonnenmühl., Karl-Heinestr. 30, Fernruf 4285, Fernruf 13420, Fernruf 13421.

Unterricht.
Gründl. Vorbereitung für alle Klassen höherer Schulen. Besondere Rufe für die **Einjährigen-Prüfung** durch mehrere adab geübt. Lehrer. Off. unter Z. 3254 Exped. d. Bl. Nr. 8011.
Unterrichts-Anstalt für Schreiben, Handelsbücher u. Sprachen vom **Rackow & Schmidt, Thomasingasse 18** (Wunschmannhof), Tel. 13435. Tages- u. Abendkurse f. Herren u. Damen, schnelle u. gründl. Ausbild. v. Buchhalt., Korresp., Stenogr., Maschinschr. usw. 70 Schreibmaschinen. 1910 ward. in Leipzig 410 Vsk. gemeld. Eintritt tägl. Ausk. u. Prosp. kostenlos.

Briketts und Steinkohlen
liefert zu billigsten Tagespreisen bei streng reeller Bedienung
Ed. Hentschel, Gohlis, Mehlstrasse 6. Tel. 9009. Anger, Molkauer Str. 23. 12380.

Vorsicht beim Einkauf.
Verlangen Sie stets ausdrücklich:
Mampe Halb und Halb
mit dem Schimmelgespann. Feinste Likör-Mischung. Die Flasche kostet 1.90 Mark.
Gebräut zu haben. Weisen Sie minderwertige Nachahmungen zurück.
Emil Philipp Nachf. LEIPZIG Tel. 13366. Weingrosshandlung — Import. — Pfaffendorfer Strasse 12.

E. A. Martin Nachf., Universitätsstrasse Ecke Gewandgässchen.
Grösste Auswahl von Spezialitäten in Halschen, Nürnberg, Braunschweiger, Thürner **Honigkuchen** Nonnenferkeln, Makronen, Spezial-, Liegnitzer Bomben, Printen usw. Auf Hall, Dosenform, 1.50 Mark bei 3 A Auf Postigt. in Post. 1.00 „ (Einsend.) **Universitätsstrasse Ecke Gewandgässchen.**

Möhrrings
Sprachen- u. Handelslehr-Institut, Kupferstrasse 12, III. Grundl. Unterr. in Buchh., Rechnen, Handelsk., u. Korresp. 60000
Wirth, Petersstrasse 31 lehrt Französisch, Englisch, Latein, Griechisch, Hebräisch, Sanskrit, Arabisch, Dänisch, Niederdeutsch, etc. etc.
Jeanne Française dipl. doct. leçon. Offerten unter P. 9 an die Exped. d. Bl. 4097
Francis, St. 50 Pf. im Schmiedhof. Einzelunterricht Jeanne Hoffort, Grassstrasse 23, II. J. besserer Damen u. Zirkel ges.
Kursisten nicht nur j. Dom. a. böhrs Strassen zu franz. Strassen. Off. u. R. 62 Exped. Max.-Fronnhof & Kretzschmar. 60904

Für Jäger!
Schussbücher hochlegiert, mit Tabellen zum Notieren des erlegten Wildes, 4 Stück 1.50 Mark, sowie **Jagd-Einladungskarten** 25 Stück 80 Pf., 50 „ 1.50 Mark, 100 „ 2.— und **Wildschneide** per 100 Stück 3 Mark, in jeder Art Ausführung sind zu haben in der Expedition der Allgemeinen Zeitung Leipziger Stadt- und Dorfanzeiger, Johannisgasse Nr. 8. Nr.

Politische Umschau.

Zentrumsblätter gegen das Notoproprio.

Während bayrische und württembergische Zentrumsblätter das neue Notoproprio Pius X. verteidigt haben, hat die Köln. Volkszeitung in Heberlein'scher Feder eine Kritik, die, ungeachtet aller Zurückhaltung, höchst bezeichnend und sehr geistreich ist.

Es liegt demnach kein Grund zur Beunruhigung vor, da der erwähnte Erlass auf Deutschland und Österreich nach den gegebenen Ausführungen keine Anwendung finden kann, solange nicht eine gegenseitige Erklärung des Heiligen Stuhles hiezu erfolgt ist.

Dritte Konferenz für Trinkerfürsorge.

Wie bereits gestern in einem Teile unserer Auflage ausführlicher berichtet, hat in Berlin am Montagvormittag die dritte Konferenz für Trinkerfürsorge begonnen.

Deutsches Reich.

Leipzig, 29. November.

Zu den Reichstagswahlen in Leipzig-Stadt und Land. Zu Kommissaren für die Reichstagswahlen sind vom Ministerium des Innern ernannt worden für den 12. Wahlkreis (Leipzig-Stadt) Bürgermeister Dr. Weber und für den 13. Wahlkreis (Leipzig-Land) Amtshauptmann Kammerherr v. Köstlin-Wallwitz.

Vom Reichstagswahlvorbereitung. Im Wahlkreis Wilhelm-Wipperfurth hat die Fortschrittliche Volkspartei den Buchhändler Oedekoven als Reichstagskandidaten aufgestellt.

Petitionen an den Bundtag. Die Petition gegen eine weitere Steuerliche Ueberlastung der mittleren und kleinen selbständigen Betriebe, die vom Schlichtungsausschusse für Handel und Gewerbe der kaiserlichen Staatsregierung und den beiden

Ständekammern nunmehr zugegangen ist, hat die Unterabteilung mehrerer hundert lahmischer Innungen, Handwerksvereinigungen, Hausbesitzervereine, Bauvereine, Zünfte, Fleischermeisterorganisationen, gewerblicher Schutzeinrichtungen aller Branchen gewonnen.

Die Fortschritte der christlich-nationalen Arbeiterbewegung in Sachsen sind außerordentlich befriedigend. Sie kommen nicht nur in der Steigerung der Mitgliederzahlen zum Ausdruck, sondern auch in der Errichtung weiterer neuer Sekretariate.

Die Einnahmen der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung werden im laufenden Rechnungsjahre ein Ueberschuss von 734 161 000 M. nicht nur erreichen, sondern voraussichtlich erheblich übersteigen.

Militärvereine und Reichstagswahl. Das Badische Militärvereinsblatt, das Organ des badischen Militärvereinsbundes, bringt einen Artikel, worin die Mitglieder zur Ausübung des Wahlrechtes aufgefordert werden.

Die Berliner Wertungsdiskussionen gütlich. In mehreren Projekten gegen den Berliner Magistrat hat vor dem Verwaltungsgericht die Frage zur Entscheidung, ob die im vorigen Jahre eingeführte Wertungsdiskussion in Berlin in ihren Grundlagen ungültig sei.

Ministerialdirektor Lehmann schwer erkrankt. Der Ministerialdirektor der öffentlichen Arbeiten, Lehmann, erkrankt gestern vor seinem Hause, in der Corneliusstraße in Berlin eines Schlaganfalls und wurde in das Elisabeth-Krankenhaus übergeführt.

Eröffnung des badischen Landtages. Die Ständeverammlung wurde heute von dem Großherzog in seiner Thronrede eröffnet, die den Dank des Großherzogs ausdrückt für die Kundgebungen der Liebe und Treue anlässlich ihrer Silberhochzeit.

Zu den Gerüchten über Urachen in Ostafrika schreibt man uns: Im Zusammenhang mit den Gerüchten über Urachen in den ostafrikanischen Landstrichen Uba und Urundi war u. a. auch mitgeteilt worden, daß vor kurzem gelegentlich des Durchzuges eines höheren Offiziers durch Uba schwere Gerichte mit großen Menschenopfern aus Seiten der Eingeborenen stattgefunden hätten.

Reichstagswahlvorbereitung. Im Wahlkreis Wilhelm-Wipperfurth hat die Fortschrittliche Volkspartei den Buchhändler Oedekoven als Reichstagskandidaten aufgestellt.

In Wiesbaden wird die Zentrumspartei den konfessionellen Kandidaten Generalmajor v. Kriegen unterstützt. In Koblenz—St. Goar ist nationalliberaler Kandidat Jutzirat Graf.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Der Kaiser ist am Dienstag zum erstenmal wieder nach mehr als Monatsfrist in geschlossenem Wagen von Schönbrunn nach der Hofburg gefahren.

Das Abgeordnetenhaus nahm in zweiter und dritter Lesung die Vorlage an, wodurch das gegenwärtige Geschäftsordnungsprovisorium auf ein weiteres Jahr verlängert wird.

Frankreich.

Kundgebungen französischer Studenten gegen Deutschland. Ungefähr 600 junge Leute, meistens Studenten, versammelten sich auf dem Boulevard des Capucins, um nach dem Ende der Sitzung der französischen Abgeordnetenversammlung zu dem deutsch-französischen Marollo-Abkommen Stellung genommen zu haben.

Die Kammer beriet über das Kriegsgesetz. Der Berichterstatter sprach über seinen Bericht der Joris im Osten und demerite: Wenn das französische Volk unter schwerigen Verhältnissen eine ruhige, aber entschlossene Haltung bewahrt habe, so ist das auf das Gefühl der Sicherheit zurückzuführen.

Autoführerstreik in Paris. Am Montagabend stellten im großen Saale der Börse die Chauffeure die bereits angekündigte Verammlung ab, um zu der Leetung der Desprethe Stellung zu nehmen.

Die Ueberzeugung des Kreuzers „Berlin“ aus Agadir hat in hiesigen diplomatischen Kreisen große Eregung hervorgerufen. Unter den Parlamentariern herrscht große Mißstimmung, daß Deutschland noch immer ein Kriegsschiff vor französischem Gebiete trotz des bereits geschlossenen Vertrages habe liegen lassen.

England.

Der Prozeß gegen die Frauenrechtlerinnen. Wegen der Aufhebung am 21. November wurden noch etwa 50 weitere Angehörigen des Frauenstimmrechts verurteilt.

Portugal.

Positive Arbeit in Portugal. In der Kammer gab der Ministerpräsident eine kurze Erklärung über die Verhältnisse in Lissabon ab, die darin gipfelte, daß die Regierung mit der größten Energie zur Aufrechterhaltung der Ordnung vorgehen werde.

Türkei.

Die Finanzlage. Der Finanzminister gab in der Kammer ein mit lobhaftem Beifall aufgenommenes Exposé ab. Er erklärte, es sei einschließlich der Extraordinarien ein Defizit von 170 000 000 Pfund zu erwarten.

Deutscher Reichstag.

211. Sitzung.

Berlin, 28. November. (Telegramm.)

Am Bundesratssitzung von Breitenbach. Präsident Graf Scherwin-Bosch eröffnet die Sitzung am 12 Uhr 20 Minuten.

Antrag der Fortschrittlichen Volkspartei will einen besonderen Artikel 11a einfügen, der die Befugnisse von Strombeiträgen erweitert. Auf Anrufen dieser Strombeiträge soll das zuständige höchste Verwaltungsgericht endgültig über den durch Schlichtungsstellen aufzuweisenden Anteil der Herstellung und Unterhaltungskosten für solche Anlagen entscheiden.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Abg. Gothein (Fortschr. Vpt.) begründet eingehend diesen Antrag. Insbesondere für das Obergerbiet sei die Hinzuziehung der Strombeiträge erwünscht.

Advertisement for SALEM ALEIKUM SALEM GOLD Cigarettes, featuring a pack of cigarettes and text: 'Höchste Auszeichnungen: Kgl. Sächs. Staatspreis der Internat. Hygiene Ausstellung Dresden 1911. Goldene Medaille Ostdeutsche Ausstellung Posen 1911. SALEM ALEIKUM SALEM GOLD (Goldmundstück) Cigaretten für Feinschmecker!'

Tageschronik.

Altenburg, 28. Nov. (Eine öffentliche Ausstellung...)

H. Altendorf, 28. Nov. (Reue Anfall.)

H. Wittenfeld, 28. Nov. (Ein großes Schadenfeuer...)

Obernachfeld, 28. Nov. (Schwindel.)

Reichardt a. d. O., 28. Nov. (Ohne Vergütung...)

Kreisstadt, 28. Nov. (Aus unglücklicher Liebe...)

Greiz, 28. Nov. (Im Bette tot)

Sachsenhausen, 28. Nov. (Selbstmordversuch.)

Berlin, 28. Nov. (Zu Vorträgen)

Berlin, 28. Nov. (Durch Leuchtgas vergiftet.)

Berlin, 28. Nov. (Durch Leuchtgas vergiftet.)

Reimold, 28. Nov. (Für Leopold zur Lippe...)

Leben aufleben zu tun? Ein Beitrag zu den Beziehungen...

Reise, 28. November. (Zusammenfassend...)

Reise, 28. November. (Wörter.)

Paris, 28. Nov. (Bei der Aktion der...)

Paris, 28. Nov. (Bei der Aktion der...)

Kunst und Wissenschaft.

Stiftung. Der Direktor der Dresdener Bibliothek...

Der rheinische Gesellenverein für Leipzig...

Aus dem Dom in Kanten im Bezirk Düsseldorf...

Ein Preis zur Bekämpfung der Schlafkrankheit.

die Kosten eines in Leopoldville zu errichtenden...

Die Blasenblase des Ernst von Newners...

Wiederkehr. Aus einem verschlossenen...

Maria Krause. Am 19. November verstarb...

Musikchronik. Der Leipziger Pianist Nikolai...

Oper. Der Direktor des Deutschen Theaters...

Oper. Der Direktor des Deutschen Theaters...

Oper. Der Direktor des Deutschen Theaters...

Oper. Der Direktor des Deutschen Theaters...

Oper. Der Direktor des Deutschen Theaters...

Oper. Der Direktor des Deutschen Theaters...

Oper. Der Direktor des Deutschen Theaters...

Oper. Der Direktor des Deutschen Theaters...

Oper. Der Direktor des Deutschen Theaters...

Quelle oben 1/2 Uhr Nacht im Bezirk...

Quelle oben 1/2 Uhr Nacht im Bezirk...

Quelle oben 1/2 Uhr Nacht im Bezirk...

Quelle oben 1/2 Uhr Nacht im Bezirk...

Quelle oben 1/2 Uhr Nacht im Bezirk...

Quelle oben 1/2 Uhr Nacht im Bezirk...

Quelle oben 1/2 Uhr Nacht im Bezirk...

Quelle oben 1/2 Uhr Nacht im Bezirk...

Quelle oben 1/2 Uhr Nacht im Bezirk...

Quelle oben 1/2 Uhr Nacht im Bezirk...

Quelle oben 1/2 Uhr Nacht im Bezirk...

Quelle oben 1/2 Uhr Nacht im Bezirk...

Quelle oben 1/2 Uhr Nacht im Bezirk...

Quelle oben 1/2 Uhr Nacht im Bezirk...

Berliner Kurse vom 28. November. Table with columns for various stock and bond prices.

Table with columns for various stock and bond prices, including international markets.

Table with columns for various stock and bond prices, including international markets.

Table with columns for various stock and bond prices, including international markets.

Vergnügungen.

Leipziger Stadttheater. Das berühmte französische...

Witterungsbericht vom Broden.

Der Winter zeigt sich in diesen Tagen am Vorderen...

Schiffsaal.
Reichsgericht.

Reichsgericht.
Leipzig, 28. November.
In der Silberrnacht erschollen. Die Strafkammer in Naugard hat am 25. Juli den Bauerhofbesitzer Richard Klunder wegen fahrlässiger Tötung zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte hatte mit anderen die letzte Silberrnacht in üblicher Weise gefeiert, wobei viel Alkohol gebraucht wurde. Schließlich entstanden Streitigkeiten, die dahin führten, daß eine größere Anzahl Personen dem Angeklagten auf seinen Hof folgten und Gewalttätigkeiten gegen Sachen verübten. Klunder wollte einen Schreihäkchen abgeben und traf dabei den Knecht B. tödlich. Seine Reaktion hatte den Erfolg, daß das Reichsgericht das Urteil aufhob und die Sache an die Strafkammer zurückverwies.
Beleidigende Kritik. Am 7. September 1909 kürzte ein neuerhafter Gesellschafter in Hamburg ein, wobei eine Anzahl Menschen ihr Leben verloren. In der Deputation für das Vergehen hatten zwei Parteien bestanden, als es sich um die Vergeltung der Verbrechen für diesen Gesellschafter handelte. Die technischen Mitglieder wurden von den kaufmännischen abgetrennt, die der Meinung waren, daß die von der tragischen Firma übernommene Garantie genüge. In der in Duisburg erscheinenden „Rein- und Nachrichten“ veröffentlichte darauf am 18. Dezember 1909 der Oberingenieur E. einen Artikel über jenen Unfall und den Beschluß der Deputation und erob darzu gegen die kaufmännischen Mitglieder der Deputation schwere Vorwürfe. Der Artikel wurde von anderen Blättern, auch vom „Hamburger Fremdenblatt“, abgedruckt. Der Präses der Deputation hielt für die in Frage kommenden Mitglieder Strafverfolgung wegen Beleidigung gegen E., und das Landgericht Hamburg verurteilte diesen am 13. Juni zu der höchsten zulässigen Strafe von 500 M. Das Gericht hat angenommen, daß er den Vorwurf der Pflichtwidrigkeit ungerechtfertigterweise gegen die betreffenden Herren erhoben hat. Seine Revision wurde vom Reichsgericht als unbegründet verworfen.

Ordnung zu bringen. Es ist an ihn niemals das Ansehen von Schaffrath geknüpft worden, unforschte Suchungen zu machen. Der Angeklagte gab an, er habe vor dem Jahre 1906 überhaupt keine Bücher geführt. Es wurde ihm durch seine eigenen Bücher nachgewiesen, daß er bereits vom Jahre 1902 ein regelrechtes Verkaufsbuch geführt habe. Es gelangte dann in der Nachmittags-Session die dem Angeklagten beigegebene Kuppel seiner Ehefrau gegenüber zur eingehenden Erörterung, wobei die Öffentlichkeit wegen Gefährdung der Sittlichkeit ausgeschlossen wurde. Die Verhandlung wird heute, Mittwoch, zu Ende geführt werden.

Königliches Landgericht.
Leipzig, 28. November.

Nicht weniger als 17 Einbrüche in Neubauten, die er im Frühjahr d. J. in Rodau, Wöllau, Gaußsch, Dösch und verschiedenen anderen Orten in der Leipziger Umgegend verübt hatte, fielen dem 33 Jahre alten Handarbeiter Johann Franz Krawitz zur Last. Die Beute war in sämtlichen Fällen nur eine geringe, denn außer Handwerkzeug und Kleidungsstücken der Arbeiter erlangte Krawitz gewöhnlich nichts. Bei einem der Einbrüche fielen ihm auch 10 Pfälchen Bier in die Hände, von denen er gleich 8 an Ort und Stelle leerte. Wegen schweren Diebstahls verurteilte die III. Strafkammer den Angeklagten unter Anrechnung eines Monats der Unterbringung zu zwei Jahren Gefängnis bei dreijährigem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.

Sport.

Sportliche Gedenktage.
3. November. 1909 wurden in Bau die Flieger- und Luftschule in Berlin und die der französischen Flieger- und Luftschule in Nancy eröffnet. In Berlin wurde eine ständige Ausstellung für Luftfahrt im Reichspostmuseum eingerichtet.

Pferdesport.

Kennen zu Meuteil am 28. November.
(Eigener Drahtbericht).
Prix de la Forêt Dauphine 3000 Fr. Verkaufsbücherei. Für Dreijährige. 3100 m. Moni. A. Böhndle „Aniola“, 66 kg (Kilogramm), 1. Bicoche G. de Fontarces „Champion“, 60 kg. Moni. G. Gumpo „Granach“, 66 kg. Lot: Sieg 28: 10, Platz 19, 23: 10, 4 Rängen — 10 Rängen. „Champion“ gefallen.
Prix de Saint-Georges 400 Fr. Steeple- Chase. 3100 m. Moni. W. Descaupes „Hoch“, 44, 64 kg (Pferd), 1. Moni. R. Goudchaux „Talmont“, 53, 71 kg. 2. Moni. G. Braquellans „Hilbuitte III“, 41, 64 kg. 3. Lot: Sieg 28: 10, Platz 14, 15: 10 — 5 Rängen — 6 Rängen. Ferner liefen: „Sanpiero“, „Jino“, „Gamin“, „Court sans Pannes“.
Prix Delatre 10000 Fr. Steeple- Chase. 5000 m. Moni. Ch. Bonart's „Teuton“ 51, 63, 10 (S. Bartholomew), 1. Moni. Ch. Projette's „Gton“, 61, 62 1/2 kg. 2. Mme. G. Procuret's „Henri IV“, a, 61 kg. 3. Lot: Sieg 40: 10, Platz 29, 17, 22: 10 — 6 Rängen — 1 Länge — Ferner liefen: „Dynamo III“, „Eber Latoue“, „Jule“, „Maxima II“, „Coquet II“, „Tame des Prés“.
Prix Paul-Cap 500 Fr. Handicap-Gärten- Rennen. 2900 m. Moni. A. Bell-Vicard's „Kugler“, 41, 65 kg (Chibaull), 1. Moni. R. Goudchaux „Meris“, 51, 65 kg. 2. Moni. R. Caultiff's

„Walbeur“, 61, 62 kg. 3. Lot: Sieg 69: 10, Platz 22, 14: 10 — 8 Rängen — 1 Länge — Ferner liefen: „Marionette“, „Guy James“, „Cambremer“, Prix Trocadero 5000 Fr. Steeple- Chase. 3100 m. Moni. J. Hennefus „Soix de Hété“, 61, 65 kg (Kilogramm), 1. Moni. G. de Fontarces „Champion“, 60 kg. 2. Moni. R. Goudchaux „Talmont“, 53, 71 kg. 3. Lot: Sieg 28: 10, Platz 18, 17: 10 — 8 Rängen — 1 Länge — Ferner liefen: „Kimolo“, „Ladron“ (gef.), „Rapart II“ (gef.).
Prix Cap 4000 Fr. Hürden-Rennen. 3100 m. Moni. R. Jay-Goudo „Cavers“ 51, 71 kg (Chapmann), 1. Moni. G. de Fontarces „Secours“, 41, 68 kg. 2. Moni. R. Goudchaux „Coscodona“, 51, 67 kg. 3. Lot: Sieg 42: 10, Platz 15, 12: 10 — 5 Rängen — 5 Rängen — Ferner liefen: „Sunter“, „Marotte II“.
Die Rennen in Saint Ouen, die für den 27. November angelegt waren, aber wegen Schneefall nicht abgehalten werden konnten, sind auf den 15. Dezember vertagt worden.

Kennen zu Birmingham am 28. November.
(Britannien-Telegramm).

Kalden Hürde Race 14000 £ 3200 m. „Sir John“ (F. Macle) 1. „Fortent“ 2. „Balorous“ 3. Weiten: 7: 4, 10: 1, 7: 1. Ferner liefen: „Couch Gray“, „Fishes“, „Red Heart“, „Robie“, „K. C. B.“, „New Castle II“, „Samilar“.
Birmingham Handicap Chase 3000 £ 3200 m. „Periwinkle II“ (Dainty) 1. „Balda“ 2. „A. J.“ 3. Weiten: 8: 1, 7: 4, 11: 10. Ferner liefen: „Brown Cloud“, „Rimrod VI“, „Campano“, „Corwain“, „St. Elf“.
Radport.
Schluß des Münchner Wäldchen-Rennens. Das Wäldchen-Rennen in der Münchner Stadthalle hat am Sonntag nachts 1 Uhr nach abschließendem Verlauf sein Ende erreicht. Als Sieger aus diesem vor vielen Zwischenfällen begleiteten Rennen ist die deutsche Mannschaft Hans Ludwig — Jean Rajellen hervorgegangen, die im ganzen 2224 Kilometer zurücklegte. Das folgende Paar beherrschte, nachdem am letzten Tage den beiden französischen Teilnehmern Combes-De Dor wegen verschiedener Ungehörigkeiten die weitere Teilnahme an der Konkurrenz verboten wurde und der größte Teil der Fahrer durch Sturz u. a. ausgeschieden war, überlegen die Situation und gewann mit 6 Runden Vorsprung vor Echterhoff-Joch, demen Eier-Kraft 8 Runden und weitere 17 Runden jurist. Verzicht als Letzte folgten.
Des Hürdenfahrlers Sechstage-Rennen, dessen Abhaltung kurz in Frage gestellt schien, kommt nach in diesem Jahre zustande. Wie aus Frankfurt a. M. mitgeteilt wird, hat Direktor H. S. J. die Frankfurter Fähr- und Ausstellungsstelle für die Zeit vom 12. bis 18. Dezember gemietet, um dort das Rennen zu veranstalten.
a. Von Didier, der erfolgreiche französische Dauerfahrer, hat sich L. Aubertier als Schriftführer verpflichtet, der für die beste Kraft Frankreichs gilt.
Kraftfahrweien.
Das Automobilrennen um den Vanderbiltpreis, aus dem Nord wird berichtet: Am Montag fand in Savannah das Automobilrennen um den Vanderbiltpreis statt. In dem Rennen, das vom höchsten Wetter begünstigt war, nahmen 14 Fahrer teil. Den ersten Preis gewann Ralph Mulford, der die 20 Meilen lange Strecke in 3 Stunden 58 Minuten zurücklegte.

Fußballsport.

* Zum Länder-Wettkampf „Deutschland gegen Ungarn“, der am 10. Dezember in München zum Austrag kommt, hat der Spielverein des „Deutschen Fußball-Bundes“ folgende Mannschaft aufgestellt: Tor: Carl Müller-Land (München), Verteidiger: Paulsen (Wader) (Leipzig), Hollmann (Karlsruher F. V.), Käufer (Leipzig), Hoffmann (Leipzig), Knebel und Pander (Frankfurt), Berlin, Stürmer: Begele (Frankfurt), Karlsruher F. V., Förster (Karlsruher F. V.), Bozsgis (Victoria), Berlin, Hirsch (Karlsruher F. V.), Hiel (Preußen), Berlin.

* Fußballpost in Oesterreich-Ungarn. Prag: Deutscher Fußballklub-Berliner „Britannia“ 5:2, Slavia—Repräsentativ-Mannschaft des tschechischen Verbandes 10:2 (nach 70 Minuten vom Schiedsrichter infolge auszu großer Erregtheit der Spieler und Zuschauer abgebrochen), „Victoria“—Jistom-Glas 3:0, Smichow—Cedice-Smichow 10:1 — Lodo 11; Deutscher Fußballklub—Veitmering „Studenten“ 7:2. — Bodo nach: Deutscher Fußballklub—Dresdener Sportklub (Erag-Elf) 1:5 — Wien: Athletischer-Simmering 3:1, Floridor—Crideter 8:0, „Rapid“—„Wiener“ 3:2 Wiener Sportklub—„Amateure“ 7:1, „Karlshügel“—„Hertha“ 2:2 — Leit: Jerezparoli—Lehtagatorlöf Körö 0:0, Tereparoli—Sadapeter, Tornaklub 1:1, Nemzet—Kör 3:0, Lördve—3. Bezirk 2:1 — Jerezparoli nicht nuntrecht wieder in der Reiter-Gaststabelle mit 13 Punkten an der Spitze; es folgen „Nemzet“ mit 10 und Lehtagatorlöf Körö sowie Tereparoli Tornaklub mit je 9 Punkten.

Luftschiffahrt.

a. Flüge auf dem Leipziger Exerzierplatz. Wien: Der Pilot der Deutschen Flugzeugwerke, Abte am Dienstag auf Eindecker, wobei er die Ostlichen Wäldchen, Lössauig, Rabefeld und Hanna überflog. Auf den Flügeln zurückgelehrt, führte er verschiedene Manöver mit sehr scharfen Kurven aus, worauf er in steilem Gleitflug landete.
* Flugtag Vindobona. Am Dienstag ließ Kahr auf seinem Gradenbinder wiederholt in die Höhe und umrundete dabei mehrmals den Flugplatz. Auch sein Schüler Schuphaus übte fleißig und es gelangten ihm auch einige kleine Flüge.
* Flug von Wien nach London. Der Heroldflug von Wien wird im Frühjahr nächsten Jahres ein Wettfliegen für Aeroplane von Wien nach London veranstalten. Die einzelnen Bedingungen des Fluges sind zwar noch nicht festgelegt, doch steht fest, daß sich bedeutende Summen an dem Flugmeeting beteiligen werden.
* Internationaler Kongress für Luftfahrt. Beim letzten Verhandlungsstage der in Rom tagenden Internationalen Aeronautische Internationale wurde der wichtige Beschluß gefasst, daß Bewerber um das Fliegerzeugnis wenigstens 18 Jahre alt sein müssen, desgleichen auch Passagiere der Reflektorenflugzeuge, für letztere ist ein Mindestgewicht von 130 Pfund vorgeschrieben. Die Pariser Handschrift ergab die Wiederwahl von Grollen von Kieber als Präsident. Die nächste Tagung der F. A. S. soll in Wien stattfinden. Am Montag nachmittags fand ein Empfang der Delegierten durch die Stadt Kom auf dem Capitol statt. Am Abend waren die Teilnehmer der Tagung zu einer Galaoper ins Theater Conlangi eingeladen.

Grosser Preis

der Hygiene-Ausstellung Dresden 1911, nebst weiteren 37 höchsten Auszeichnungen von allen grossen Ausstellungen.

KALODONT

(sanitätsbehördlich geprüft, Wien, 3. Juli 1887)

ist als bestes Zahn- und Mundreinigungsmittel anerkannt. Kalodont erhält die Zähne bei täglichem Gebrauche rein und gesund und hat sich dank seiner antiseptischen Eigenschaften

seit 25 Jahren bewährt.

Kalodont erfreut sich wegen seines angenehmen Geschmackes allgemeiner Beliebtheit.

F. A. SARG'S SOHN & Co., k. u. k. Hoflieferanten
Berlin — Wien — Paris.

Fritz Reuters 2 M.

Jämliche Werte - E. Lucius, Straßburgerstr. 1.



Adressen... Brand- u. Ständer... Richard Walther

Kautschuk- u. Metallstempel... Richard Walther

Erstlings-Wäsche... Hemden... Jäckchen... Stecklässe... Windeln

Elisabeth Heidorn, Dorotheenstraße 2... Wäsche-Stickereien

Erstlings-Wäsche... Hemden... Jäckchen... Stecklässe... Windeln

Erstlings-Wäsche... Hemden... Jäckchen... Stecklässe... Windeln

Erstlings-Wäsche... Hemden... Jäckchen... Stecklässe... Windeln

Erstlings-Wäsche... Hemden... Jäckchen... Stecklässe... Windeln

Erstlings-Wäsche... Hemden... Jäckchen... Stecklässe... Windeln

Erstlings-Wäsche... Hemden... Jäckchen... Stecklässe... Windeln

Erstlings-Wäsche... Hemden... Jäckchen... Stecklässe... Windeln

Erstlings-Wäsche... Hemden... Jäckchen... Stecklässe... Windeln

Erstlings-Wäsche... Hemden... Jäckchen... Stecklässe... Windeln

Erstlings-Wäsche... Hemden... Jäckchen... Stecklässe... Windeln

Erstlings-Wäsche... Hemden... Jäckchen... Stecklässe... Windeln

Eine Sehenswürdigkeit in Leipzig

ist die persische Teppich- und französische echte Gobelins-Ausstellung



Edmund Linke Tröndlinring

Dauernde Gewerbe-Ausstellung I. Etage.

Kunst- und Teppich-Firma Fischel & Pick

Es ist mir unter grossen Opfern gelungen, die weitbekannte Berliner Louis XVI. sowie eine Serie Kula- und Yordes Gebets-Teppiche...

Besuch ohne Kaufzwang höflichst erbeten. Geöffnet bis 28. Dezember von früh 9 Uhr bis abends 8 Uhr.

Edmund Linke.

Vorzüglihen Fleisch-Aufschnitt

in reicher Auswahl täglich frisch das Pfund von Mk. 2.40 an

Mittwoch u. Sonnabend von 5 Uhr an echten

Hoisteiner Schinken

warm dazu Burgunder Sauce, glac. Zwiebeln und Kartoffelsalat ohne Preisauflschlag

Friedr. Krause 6 Katharinenstrasse 6 am Markt.

Eleg. Plüschgarnitur... 110 Mk. 100. zu verl.

Nützliche Weihnachts-Geschenke

Table listing various Christmas gifts and their prices, including stockings, gloves, and other household items.

Speisezimmer Wohnzimmer Schlafzimmer Herrenzimmer Elegante Salons

Größe, billige, bequemste 100 Geldschrank

Singer Nähmaschine... 15-25 A. Preis 10. 10. 10.

Complete Einrichtungen... Cafes, Hotels, Restaurants

Wäscheroll, Möbelstücke u. alle Reparaturen

Wäsche, Möbelstücke u. alle Reparaturen

Herm. Kraft... Zahnmaschinen

Specks Hof... Fleischwaren

Moderne gut bürgerliche Wohnungseinrichtungen

Alte, kleine, auf Eisen, Holz oder Metall gemalte Bilder

Bauplätze

Direkt vom Fangplatz! Prachtvoll. Angel-Schellfisch... lebende Fische...

Leipziger Fischhalle, 34 Reichsstrasse 34.

Gas- u. elektr. Recll. 33. Petersstr. 33.

Verkäufe... 8000 Mt. Reingewinn

Drogen-Engros... Geschäft in Gothenburg...

Gelegenheitskäufe... Nach beendeter Inventur...

Photographischer Apparat... teils ältere Modelle...

Hoh & Hahne... Photographischer Apparat

Bauplätze

in Südviertel, Sonnseitig und Kleinböcker für Wohnhäuser...

Bauplätze... in Alt-Leipzig...

Bauplatz... für eine oder Zweifamilien-Haus...

Bauplatz... Kaiserin-Augusta-Strasse...

Bauplätze für Fabriken... mit u. ohne Glaseinb.

Zu verkaufen... preisw. herrschaftl. 3-Familienhaus...

Mostrichfabrik... im Herzogtum Anhalt...

Schöne Einfamilienvilla in Naunhof...

Ohne jede Anzahlung Pianos... erstklassiges Fabrikat...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

C. A. Klemm... 28 Neumarkt 28.

4 Oelgemälde

Bert. f. bill. alte, echte Oelgemälde, japan. Farbenholzschmitze...

Total-Hausverkauf... wegen Geschäftsausscheidung...

G. Bräutigam... Schletterstr. 2 u. Hohe Str. 27...

Ohne jede Anzahlung Pianos... Verkauf und Lager: Leipzig...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

4 Oelgemälde

Bert. f. bill. alte, echte Oelgemälde, japan. Farbenholzschmitze...

Total-Hausverkauf... wegen Geschäftsausscheidung...

G. Bräutigam... Schletterstr. 2 u. Hohe Str. 27...

Ohne jede Anzahlung Pianos... Verkauf und Lager: Leipzig...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

4 Oelgemälde

Bert. f. bill. alte, echte Oelgemälde, japan. Farbenholzschmitze...

Total-Hausverkauf... wegen Geschäftsausscheidung...

G. Bräutigam... Schletterstr. 2 u. Hohe Str. 27...

Ohne jede Anzahlung Pianos... Verkauf und Lager: Leipzig...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

4 Oelgemälde

Bert. f. bill. alte, echte Oelgemälde, japan. Farbenholzschmitze...

Total-Hausverkauf... wegen Geschäftsausscheidung...

G. Bräutigam... Schletterstr. 2 u. Hohe Str. 27...

Ohne jede Anzahlung Pianos... Verkauf und Lager: Leipzig...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

4 Oelgemälde

Bert. f. bill. alte, echte Oelgemälde, japan. Farbenholzschmitze...

Total-Hausverkauf... wegen Geschäftsausscheidung...

G. Bräutigam... Schletterstr. 2 u. Hohe Str. 27...

Ohne jede Anzahlung Pianos... Verkauf und Lager: Leipzig...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...

Pianos... Kauf, Miete, Teilzahlung...

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen...



SIND SIE KAHL ?

Lichten sich Ihre Haare? Werden sie schwächer? Fallen sie aus?

Sind Sie kahlköpfig, sind Ihre Haare in schlechtem Zustand (hart oder geschwächt) oder fallen sie aus? Dann wünsche ich, dass Sie meinen wirklichen "Hair Grower" kennen lernen. Überzeugen Sie sich selbst genau davon, was er auszurichten imstande ist. Ich will nicht, dass Sie mein Präparat kaufen, wenn es Ihnen keine guten Dienste tut. Aus diesem Grunde mache ich Ihnen das folgende einzigartige Angebot:

Wenn Sie mir innerhalb der nächsten 3 Tage schreiben, werde ich Ihnen eine Probe von meinem wirklichen "Hair Grower" absolut gratis zusenden.

Ich wünsche, dass Sie dieses Muster gemäß der sehr einfachen Gebrauchsanweisung, welche ich Ihnen senden werde, anwenden. Finden Sie, dass mein Präparat Ihnen gut tut, und wünschen Sie noch mehr von demselben zu haben, werde ich es Ihnen mit Vergnügen zu einem billigen Preise liefern.

Ich denke, dass dieses Musterangebot, ohne dass es Sie auch nur das Geringste kostet, als bester Beweis für das Vertrauen, das ICH in meinen wirklichen "Hair Grower" setze, dient. Alles, was ich jetzt wünsche, ist Ihr Vertrauen. Unter diesen Umständen entstehen nur mir Unkosten, während es Sie höchstens eine Briefmarke für Ihren Brief oder Ihre Postkarte, womit Sie mich um Zusendung des Musters ersuchen, kosten kann.

Ich lege stets großen Wert darauf, niemals in meinen Anzeigen übertriebene Angaben über die wunderbaren Wirkungen meines wirklichen "Hair Grower" zu machen. Tatsache ist, dass ich viel mehr bevorzuge, mir darüber von denen Elogien machen zu lassen, welche ihn probiert und damit gute Wirkungen erzielt haben.

Ich verkaufe diesen wirklichen "Hair Grower" nicht aus dem Grunde, weil ich GLAUBE, dass er das Wachstum der Haare fördert, denn ich weiss aus eigener Erfahrung, dass er es tut wird. Noch vor einigen Jahren war ich gänzlich kahlköpfig und schon nach vierzigjährigem Gebrauch dieses Präparates war ich mit einem schönen und dichten Neuwuchs schwarzer Haare ausgestattet.

Wenn Sie schon alle so genannten "Haar-Wiederhersteller", die zum Verkauf angeboten werden, versucht haben, dann fordere ich Sie GANZ BESONDERS dazu auf, mir zu schreiben. In vielen Fällen haben Damen und Herren mitgeteilt, dass Sie Quantitäten flüssiger Präparate ohne jeden Erfolg versucht hätten, aber nach einigen Anwendungen des wirklichen "Hair Grower" begannen ihre Haare wieder zu wachsen, und ihr Kopf war nach kurzer Zeit mit einem starken und seidenweichen Haupthaar bedeckt.

Mein Präparat ist keine Flüssigkeit, sondern eine Art Pomade, leicht und angenehm zu gebrauchen. Es hat denselben Erfolg beim Manne wie bei der Frau ohne jeden Altersunterschied und ist absolut harmlos.

Nichts trägt mehr dazu bei, das Alter zu erhöhen, und nichts setzt das Ansehen einer Person mehr herab als die Kahlköpfigkeit.

Eine Postkarte genügt. — Wenn Sie mir eine mit 10 Pfennig frankierte Postkarte schreiben, auf welcher Sie den Namen dieser Zeitung und die Rayon-Nummer angeben, werde ich Ihnen postwendend eine Probe von meinem Präparat zukommen lassen. Bitte recht deutlich zu schreiben. Alle Aufträge werden franko versandt.

JOHN CRAVEN-BURLEIGH
(Rayon 11) 8, Rue Ménars, PARIS

DOSE
GRATIS

Aktien-Gesellschaft in Budapest

Grossindustriellen

Verbindung zur gemeinsamen Errichtung
neuer Industrien in Ungarn

übernimmt die Einführung und den alleinigen Vertrieb neuer, für die Grossindustrie bestimmter Erfindungen. Coblenz (Kaiser) und vorwiegend ebe Verbindungen. Anträge unter „Grossindustrie“ an die Annoncen-Expedition Bock & Herfeld, Wien, I., Adlergasse 6.

Lexikon, gute Bücher O. Kressler, Markt 3, Markt Hof.

Herrschafte / rufen sie bitte per Tel. 18237 ad. Gott. Ebel) Markt Hof, Markt Hof. (Simp. 13) Sorder. Markt Hof.

Wiederliche hohe Preise für gertr. Herren- u. Damen-Garderobe etc. Markt Hof, Markt Hof, Markt Hof.

Hohe Preise für gertr. Herren- u. Damen-Garderobe etc. Markt Hof, Markt Hof, Markt Hof.

Rufen sie bitte Tel. 14196 oder Markt Hof, Markt Hof, Markt Hof.

Sehen sie in allen Schränken und Kommoden nach.

Alte Gebisse Kell. Markt 2, II.

Grassistrasse 20/22

hochherrschafliche Wohnungen
hochbl. 7 u. 9 Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer, Bad (ca. 2), 2 Annehmlichkeiten, Garten, sehr reichl. Zubehör, Parkhaus, Entschädlungs-Anlage, einlad. Zentralheizung und Wasserverteilung, 4200 u. 4800 M.
I. Obergesch. 8 Zimmer, Kammer, Bad (ca. 2), Küche, Speisekammer, Garten, sehr reichl. Zubehör, einlad. Zentralheizung und Wasserverteilung, 5050 M.
Inseln über jeder zu vermieten.
Näh. Bank für Grundbesitz, Schillerstr. 5. Tel. 2971 u. 2968.

Vornehme Herrschaftswohn. Salomonstr. 1. III.

(am Babnereingang) sonnig und hell gelegen, Café, Erker, je ca. 50 qm, 6 z. z. reichl. Zubeh., per 1.4. 12 billig zu vermieten.
Näh. R. Höber, Henmarkt 23, II. Tel. 4899.

Gesündeste Wohnlage von Leipzig

Gohlis, H. d. Lindenstr. 1, Ecke Landsberger Strasse, herrschaflich eingerichtete Wohn-, 5 Zimmer, Preis 1200 M., sofort oder später zu vermieten.
Näh. Bank für Grundbesitz, Schillerstr. 5. Tel. 2971 u. 2968.

Flossplatz 26. II. u. III. freie Lage,

herrschafliche Wohnungen
in neuerbautelem Hause, best. aus 7 Zimmern, Veranda, Erker, Balkon, Abstellk., Bad, Küche, sehr reichl. Zubehör, elektr. Licht, Wasserver- u. Abwasser-Verleitung, sofort oder später zu vermieten.
Näh. Bank für Grundbesitz, Schillerstr. 5. Tel. 2971 u. 2968.

Herrschafliche Wohnungen

L.-Go. i. S., Breitenfelder Str. 29 und Jägerstr. 15, 5 bzw. 6 Z., Ka., Küche, Veranda, Garten etc., per 1. April 1912 in vermt. Näh. Bank für Grundbesitz, Schillerstr. 5. Tel. 2971 u. 2968.

Gottschedstrasse 17, Sonnenseite,

II. u. III. Gohls-Etagen, herrschaflich, Wohnungen, 7 u. 8 Zimmer, reichl. Zubehör, Bad, elektr. Licht, Gas, Zentralheizung, per 1. April 1912 sofort zu vermieten.
Näh. Bank für Grundbesitz, Schillerstr. 5. Tel. 2971 u. 2968.

Herrschafliche Wohnung

L. Gohlis, Strahlburger Straße 21, Erdfl., vis-à-vis Verfallenen, 6 Z., Ka., Küche, etc., per 1. April 1912 zu vermieten. Näheres im Bureau Strahlburger Straße 22, Telefon 18.

Leipzig-Gohlis, Böttcherstrasse 4,

zu verm. tel. herrschaflich 7-Zimmer-Wohnung, Zentralheizung, 2800 M.

Leipzig-Gohlis, Landsberger Straße 9,

zu vermieten sofort Wohnungen zu 675 u. 750 M.

Hochherrschafliche Wohnungen,

Gutwillig, Geibelstr. 42, am Park, fünf Zimm., u. drei Verda., Räume, elektr. Lichtanlage, Wasser, Veranda, Balkon mit ob. ohne Herd, per 1. April 1912 Näh. Redakteur F. Hübler, Eilenberg, 47a. Tel. 10183 ad. 12125.

Wohnbesitzer-Verein zu Leipzig,

Schulstraße 8
Kostloser Wohnungsumwisch

Vermi. g. Pianos v. 8 Mk.

Mängel v. 12 M., Parman. von 3 M. an. Vom eig. auch nach anderen, Näh. Kaufmänn. v. Wiele. 2230

Stug & Co., Augustenplatz 1,

Staubsaugmaschinen

Schneemann-Pianos, gebr. 1877,

Verkauf, Vermietung, Königstr. 17.

Parterre-Räume,

hell u. trocken, für Geschäftszwecke o. s. w. Näheres: 62, Hof zu vermieten. 40001

Geld- u. Hypotheken-Verkehr.

Erststellige **Hypotheken** auf städtische Grundstücke gewährt zu **günstigen Bedingungen** ::
Sächsische Bodenereditanstalt
Dresden-A., Ringstrasse 50.

Vermietungen.

Geschäftsräume:

- Bühl Nr. 23, Trepp. A, I., ca. 640 qm, auch geteilt.
- Markt Nr. 2, I., ca. 520 qm, sofort.
- Pfaffenröder Str. Nr. 1, I., ca. 460 qm, sofort.
- Reichsstr. Nr. 26, II., ca. 500 qm, auch geteilt.
- Thomassring Nr. 13, I., ca. 130 qm, sofort.
- Grimm. Steinweg Nr. 11, Gohls, II. u. III., als Niederl., Quersstrasse Nr. 14, ca. 115 qm, Niederlagen, sofort zu vermieten. Besichtigung durch die Betr. Hausmeister.

Seeburgstraße 14/20

Werkstattsräume, etwa 170 qm groß, sofort zu verm. (Fahrstuhl und Dampfheizung vorhanden). Näheres im S. H. S. Geschäft, Sternwartest. 10. 40002

Gottschedstr. 25

ca. 70 qm großer Laden in Verbindung mit 110 qm großem hellen Arbeitsraum sofort zu vermieten. Leipzig Immobiliegesellschaft.

Querstrasse 18, Ecke Dörrienstrasse,

ist eine größere L. Etage, 6 Zimmer und Küche, für Bureau oder als Wohnhaus etwa 1912 zu vermieten. Preis 1450.-.

4 m hohe Fabriksäle

mit Gleisanschluss,
2 x 500 qm und 1 x 700 qm, aus geteilt oder zusammen
per sofort oder später zu vermieten. **Fabrik** stehen sich für jeden Betrieb und ist (Bühnen), elektr. Licht- und Abwasser-, Dampfheizung vorhanden.
Anfragen erbiten nach Bitterfelder Straße 14, part. 4113

4 m hohe Fabriksäle

2 x 300 qm und 1 x 700 qm, aus geteilt oder zusammen
per sofort oder später zu vermieten. **Fabrik** stehen sich für jeden Betrieb und ist (Bühnen), elektr. Licht- und Abwasser-, Dampfheizung vorhanden.
Anfragen erbiten nach Bitterfelder Straße 14, part. 4113

grosse, helle Fabrikräume

1250 qm in 1., und 1250 qm in 2. Etage per sofort oder später zu vermieten. Elektr. Licht, Kraft, Dampfheizung und Abwasser vorhanden. Die Räume eignen sich besonders für die graphische Industrie.
Carl Kästner, Actien-Gesellschaft.
Geldschrankfabrik und Treibranenanstalt, Tel. 334.

Flossplatz 30,

Lampestr. 3, Gewandhaus gegenüber.

Gute Kapital-Anlage.

Für ein großes Vermögen in einem Brevete Leipzig mit 2 Wohnhäusern und ausgedehnten gewerblichen Anlagen werden innerhalb 90% der Lage eine **II. Hypothek von 50 000 M.** bez. eine **III. Hypothek von 50 000 M.** gegen 5% Verzinsung gesucht.
Näheres Auskunft erteilt — Vermittlung aufgeschloffen — Rechtsanwält Dr. v. Georel II., Leipzig, Königstr. 9.

Darlehensschwindel

garant. abgeschlossen. Rein heimlich
Schleichen herum recht u. bis fast
über den Rand der Erde, Beschäftigt
an Seite der Stände ohne Mittelstufen,
ohne Verleumdung, die meisten
Kausungen in ganz Deutschland
29 Tausende erhalten
an einem Tage.
Ca. 100 000 Mf.
werden wieder in größeren und
kleineren Beträgen gegen 5% Dar-
lehenszins **Fr. Patz**, L. Gohlis
Reißen-Reißen-Str. 23, II, 21. Sprech-
zeit 9-12 und 3-5, Sonntag 10-12.
Näheres bei Strahlburger Str. 23, II, I.
Re. er teilt Sündende unbedingt Gehör,
Niemand wird abgewiesen. 4010

5000 M.

gegen Ablösung einer Lebensversicherung
von 10 000 M. von Geldgeber zu leihen
geht. Rückzahlung nach Vereinbarung.
Offerten an Z. 5276 Exped. d. Bl. 4010

Deutsche Hypotheken-

Kommissions-Gesellschaft
Gebr. Frieben,
Leipzig, Plansehnstr. Nr. 1, II,
Fernsprecher 16 081.
Vermittlung von Hypotheken,
Grundstücks-käufen und Verkäufen,
Hausverwaltungen. 4010

Kaufgesuche

70 000 M., 50 000 M.,
45 000 M. Privatgelder,
36 000 M., 20 000 M. Wandelgelder
gegen prima I. Hypothek anzu-
leihen. 1234

Buchdruckerei

mit Provinzialblatt
bei hoher Reputation zu kaufen
gesteht. Offerten an „L. 2301“ an
Hausenstein & Vogler,
L.-G., Chemnitz. 4010

Prospekte, Kataloge

sowie andere Drucksachen
:: fertigen schnellstens ::

Fischer & Kürsten

:: Johannisgasse 8. ::

Dramatische Werke

junger Autoren
prüft langj. Bühnenschmann. Direkte Empfehlungen. Kein Verlags-
Nichtige Honorar. Gollmannsplatz v. Weber,
Mitteldorf, Z.-H.

Freimaurerbund

angeschirmen, wollen ihre Adresse unter **L. D. 8495 an Rudolf**
Hesse, Leipzig, einschicken. 4010

- I. Ep. Aukt. Johannistag 9. Mittwoch: Einigen mit Würdigen, T. U. Wader.
- II. Ep. Aukt. 2. Saurekaffee in m. Kollmann, T. U. Wader, Simonemann.
- III. Ep. Aukt. 3. Saurekaffee in m. Kollmann, T. U. Wader, Simonemann.
- IV. Ep. Aukt. 4. Saurekaffee in m. Kollmann, T. U. Wader, Simonemann.
- V. Ep. Aukt. 5. Saurekaffee in m. Kollmann, T. U. Wader, Simonemann.
- VI. Ep. Aukt. 6. Saurekaffee in m. Kollmann, T. U. Wader, Simonemann.

Leipziger Schauspielhaus.

Kochbuch wird gerichtlich verurteilt. Direktion: Anton Hartmann.
Mittwoch, den 29. November, abends 8 Uhr:
Mein erlauchter Ahnherr.



AUSSTELLUNG FÜR KUNST- u. KUNSTGEWERBE
8 SCHULSTRASSE 8
KUNSTBLÄTTER BRONZEN ÖLGEMALDE
KUNSTGEWERBE ORIGINALGRAPHIK EINRAHMUNGEN

Neues Operetten-Theater.

Central-Theater.
Königlicher Keller: Willi Wolf.
Mittwoch, den 29. November, abends 8 Uhr:
Kreolenblut.

Waldschänke

Reichsstr. 16 - Inh. F. Zahn - Tel. 19637.

Ein Waldidyll im Herzen der Stadt!
Sehenswertes, vollständig renoviertes, gutes bürgerliches Verkehrs-Lokal.
Täglich grosses Konzert
Damen-Kapelle „Bigolette“

PARK MEUSDORF
LEIPZIGER LUNAPARK/BESITZER: JUL. GUTHARDT
Heute Mittwoch nachm.
Kaffeekränzchen mit Tanz
und ländliches
NACHTSCHLACHTFEST

Café Panorama.
Täglich von 4 Uhr an:
Künstler-Konzert
Dirigent Arno Fix.
Im Spielsaal: 12 Präzisions-Billards, 3 Match-Billards.

Operettentheater — Centraltheater.
Heute Mittwoch, den 29. November,
und Donnerstag, den 30. November,
nachmittags 3 Uhr:
„König Puffknacker und der arme Reinhold.“

Lutherverein
Schloss Ritterstein (Nikolaistrasse)
Jahresversammlung
Vortragsabend
Aus österreichischen Schulen.
Lehrer Jul. Neumann.

Verein für Volkswohl.
Wegen Erkrankung des Redners muß der für heute Mittwoch angelegte
biologische Vortrag
in der 5. Real-Schule leider ausfallen.

Schlosskeller
Heute Mittwoch, abends 8 Uhr:
Grosses Konzert.
Kapelle Gustav Curth. Dir. Arno Fix.
Hierauf: Kavalier-Ball.

Eldorado, Pfaffenwälder Strasse 4.
Täglich: Grosses Konzert
der Rhein- u. Aiser-Jäger-Kapelle.
Dir.: Hermann Schmidt.

Architektur Neu- u. Umbauten
und Bauleitung
Fachmann preiswert
Grundstücksverwaltungen

Hansa-Hôtel und Restaurant
vorm. Tauscher Hof, am Krystall-Platz.
Angenehmes Verkehrslokal.
Täglich Münchner Herbst-Feste.

Waldhof Leutzsch (Erbs).
Heute: Schlachtfest!
Sonntagmittags 5 Uhr an: Weißfleisch.

Vermischte Anzeigen.
Liesbeth Thürnert, 2. Mittelstrasse 9, part.
Bitte ausschneiden!
Steuerzahler!
P. Graf, Neumarkt 2 (Tel. 19672).

Erfinder,
Patente,
Muster und Marken
Vervielfältigungen,
Schreibmasch.-Arbeiten

Urquell
bleibt
Urquell
im
Sachsenhof.

Café Küster
An der Promenade * Plauenische Strasse 15 * An der Promenade
Vornehmes Café
Emil Küster.
Telephon 4244 und 16173.

Reserviert für Neueröffnung
„Zum Landsknecht“.

WEIHNACHTS-MESSE
Städt. Kaufhaus, Neumarkt, Hofgeb. D part.
des Vereins von Künstlerinnen u. Kunstfreundinnen
vom 27. November bis 10. Dezember.

Neues Theater.

Wittwoch, 29. November (290. Abend). 2. Serie, rot, abds. 7 Uhr: Alessandro Stradella. Romanisch-englische Oper in 3 Akten von H. Heineke.

Abonnements-Bedingungen für das Stadt-Theater zu Leipzig 1912.

Das Jahresabonnement im Neuen Theater für 1912 wird im Einverständnis mit der Städtischen Intendanz, welche am 1. April 1912 in die Abonnements-Verträge eintritt...

Table with 3 columns: Subscription type (e.g., Profenium-Logen, Balkon), Price, and other details.

Direktion und Intendanz des Leipziger Stadt-Theaters. Robert Volkner. Max Wartenberg.

Neues Theater. Voranzeige. Zyklus.

Der Ring des Nibelungen. 9. Dezember: Das Rheingold. 10. Dezember: Die Walküre. 12. Dezember: Siegfried. 15. Dezember: Götterdämmerung.

Table with 2 columns: Subscription type and Price.

Die Direktion.

Krystall-Palast-Theater. Zum vorletzten Male!

Parseval im Zuschauerraum! Fernlenkballon ohne Besatzung. Vorgeführt von Ingenieur H. Bohle.

Zum vorletzten Male: Nebe-Quartett, Meistersänger.

Vorletztes Auftreten sämtl. Spezialitäten. Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten 5 Mk.

Gasthaus Napoleonstein. Jeden Mittwoch das bekannte ländl. Schlachtfest.

Italienischer Garten. Fortz. Küche. Gr. Mittagstisch. - Jeden Mittwoch Schlachtfest.

7. Gewandhaus-Konzert Donnerstag, 30. Nov., 7 Uhr.

Leitung: Generalmusikdirektor Ernst von Schuch. Ouvertüre: Meeresstille und glückliche Fahrt von F. Mendelssohn Bartholdy.

Symphonie (Nr. 5 C-moll) von L. van Beethoven. Gesang: Herr Kammerorganist F. Steiner. Ende 9 Uhr. - Hauptprobe: Heute 10 1/2 Uhr.

Phonola advertisement featuring an image of a factory and text: 'Wo die Phonola entsteht'.

Palmengarten. Vornehmste Erholungsstätte Leipzigs.

7. Symphonie-Konzert des Winderstein-Orchesters. Leitung: Herr Professor Hans Winderstein. Symphonie Nr. 1 B-dur von R. Schumann.

Battenberg. Täglich abends 8 Uhr: Künstler-Vorstellung. Gastspiel des berühmten Verwandlungs-Schauspielers Louis de Vriendt mit Mignon Sorel.

Zoologischer Garten. Heute abends 8 Uhr: Konzert v. d. 18er Ulan.-Kapelle (Radecke) mit dem Aquarium.

Künstlerhaus. Bonustrasse 9. Inh.: Herrn. Werner. Telefon 6428. Vornehmstes Familien-Restaurant.

Altes Theater.

Wittwoch, 29. November, abends 7 1/2 Uhr: Literarische Aufführung für die Mitglieder des Schillervereins zu Leipzig (G. U.).

Spielplan auswärtiger Bühnen für Mittwoch. Dresden Oper, Hoffmanns Erzählungen. Dresden Schauspielhaus, Robert Guisard.

Battenberg-Theater. Mittwoch den 29. November, abends 8 1/2 Uhr. Zum 5. Male: Eine Lebenslüge.

Pianos Flügel advertisement by Jul. Heinr. Zimmermann. Solides Fabrikat in mittlerer Preislage.

Durch die Märchenwelt. Knecht Ruprecht erzählt Märchen. Künstler-Märchenvorstellungen mit Bildern der ersten deutschen Meister.

Mittwoch-Ball. 2 grosse Konzerte. Nachmittags von 4 Uhr ab Arno Fix. Abends v. 8-11 Uhr 106er (Dir. J. H. Matthey).

Blumen-Massen-Verkauf. Max Schleusener. nur Härtelstrasse 3. Tel. 5022. Lose Blumen. Binderei. Dekorationen.

Wilh. Braune. Leipzig, Peterssteinweg 5. Spezial-Geschäft für elegante Luxusgeschirre, Sättel und Reitzeuge.

